

Frankreich. Die Kammer trat heute in die Verhandlung über das Finanzgesetz ein und nahm eine Erhöhung der Automobilsteuer an. Nach kurzer Diskussion billigte die Kammer (obwohl die Bestimmungen, wonach für eine- und zweifache Automobile von Ausländern, die sich in Frankreich aufhalten, eine auf 50 Fr. festgesetzte Steuer, und zwar für einen Zeitraum von 800 Tagen, erhoben wird; die Steuer für Automobile mit mehr als zwei Sitzen beträgt für denselben Zeitraum 50 Fr. Außerdem fällt eine Steuer, die je nach der Motorkraft des Automobils abgesetzt ist, und zwischen 1 Fr. und 15 Fr. für die Steuerkraft pariert, erträgt werden. Im weiteren Verlauf der Sitzung brachte Debatten ein Amendement ein, wonach jeder fremde Arbeiter, der nur während eines Teiles des Jahres in Frankreich arbeitet, verpflichtet ist, eine Kopflesteuer zu ent-

richten. Jeder fremde Gewerbetreibende soll während des ersten Jahres seines Aufenthalts in Frankreich keine direkten Steuern binnen 14 Tagen nach Veröffentlichung des Steuerreglements entrichten. Douner erklärte, die ganze Kammer werde das gleiche Prinzip dieses Amendements billigen. **Paris, 25. Februar.** Entlohnung der Eisenbahnen in Oberschlesien bestätigt die Regierung, auch den von Engen ankommenen Arbeiter ohne Zwischenfall verlässt. **Sofia, 24. Februar.** Den Abwehrkräften zufolge wurde gestern Abend bei mehreren Grenzposten im Gebiete von Lomvach das vorgesehene unterbrochene Feuer wieder aufgenommen. Auch sollen aus bulgarischer Seite eine Gebirgsbatterie und mehrere Kompanien Infanterie zur Verteidigung herangezogen worden sein. Das Feuer der Gebirgsbatterie, das bis Philippopolis herber gewiesen ist, habe den türkischen Truppen ansehnliche Verluste beigebracht. **Türkei.** **Saloniki, 25. Februar.** Nach amtlichen Meldungen von der bulgarischen Grenze dürfte das Feuergefecht zwischen den bulgarischen und türkischen Grenzposten bis gestern, wobei auf türkischer Seite weitere 6 Mann getötet und 9 Mann verwundet wurden; bulgarische Landsturm arbeiten unter Aufsicht bulgarischer Offiziere an den Gebirgen. Ein gefallener türkischer Infanterist wurde von bulgarischen Soldaten abgetrennt, welche dann die Vorausgänge der Gebirgsbatterie besetzten. **Griechenland.** **Athen, 25. Februar.** (Telegramm.) Der Entwurf der Verfassungsrevision ist von der Regierung fertiggestellt und wird im Laufe der nächsten Woche in der Kammer eingebracht werden. Der Entwurf schlägt u. a. vor, das fremde Unternehmen mit deutschen Rechten wie Einzelne Rechte nehmen können. Das Budget muß im Laufe der ersten Sitzung von der Kammer angenommen werden. Eine Veranlassung mittels Dekrets ist nur einmal in jeder Sitzung gestattet. Drei Leistungen der Gebirgsbatterien genügen. Die erforderliche Mindestzahl der Abgeordneten kann auch weniger als 150 betragen. Zu Requisitionen können keine konstitutionellen Immunitäten aufgehoben werden. Das Mindestalter der Abgeordneten wird von 30 auf 25 Jahre herabgesetzt. Die Stellung eines Abgeordneten wird für unterbrecht erklärt mit der eines Offiziers.

Schweden. **Stockholm, 25. Februar.** Der König hat in Begleitung der Königin heute mittag zum ersten Male nach seiner Krankheit eine kurze Spazierfahrt im Automobil unternommen. **Großbritannien.** **London, 25. Februar.** Heute fanden zwei Sitzungen des Ministerrats statt und die Lage scheint völlig eine Wendung zum Stillstehen gekommen zu haben. Was für eine neue Schwierigkeit entstanden ist, vorausgesetzt, daß dies überhaupt der Fall ist, ist unbekannt; mindestens herrscht aber in den Rängen des Innenministeriums eine sehr bestimmte Stimmung. Nachmittags war das – allerdings vollständig unbefähigte – Gericht im Umland, daß die Regierung sich mit der Abfertigung, abzuhelfen. **Amerika.** **Washington, 25. Februar.** (Telegramm.) Die Finanzkommission für den südamerikanischen Handel hat im günstigen Sinne über die von dem Senator Tillis einge-

Italien. **Rom, 25. Februar.** Giornale d'Italia schreibt: Die gestrige vom Reichstelegraphen-Bureau veröffentlichte Note hat eine Bedeutung, die niemandem entgehen kann. In dem die Note betont, daß Deutschland und Österreich-Ungarn wie die übrigen Großmächte die Unterstützung des Status quo und die Berücksichtigung des neuen Regimes in der Türkei anstreben, bringt sie gleichzeitig aufreißend zum Ausdruck, daß in den Beziehungen der beiden verbannten Mächte zu Italien die größte Gefahr für Ruhe und Frieden liegt. Wir teilen, so fügt das Blatt hinzu, die Beurteilung, die Note von dem Element der Eintracht zwischen den Mächten spricht, daß aus der günstigen Entwicklung der Beziehungen Österreich-Ungarns und Deutschlands zu den anderen Mächten entwirrt, so sieht die gegenwärtig auf die Beziehungen heraldischer Beziehungen zwischen Österreich-Ungarn und Russland an. Wir glauben, Italien teilt vollkommen die Würdigung der Annäherung zwischen Österreich-Ungarn und Russland.

Österreich-Ungarn. Der Entwurf der Verfassungsrevision ist von der Regierung fertiggestellt und wird im Laufe der nächsten Woche in der Kammer eingebracht werden. Der Entwurf schlägt u. a. vor, das fremde Unternehmen mit deutschen Rechten wie Einzelne Rechte nehmen können. Das Budget muß im Laufe der ersten Sitzung von der Kammer angenommen werden. Eine Veranlassung mittels Dekrets ist nur einmal in jeder Sitzung gestattet. Drei Leistungen der Gebirgsbatterien genügen. Die erforderliche Mindestzahl der Abgeordneten kann auch weniger als 150 betragen. Zu Requisitionen können keine konstitutionellen Immunitäten aufgehoben werden. Das Mindestalter der Abgeordneten wird von 30 auf 25 Jahre herabgesetzt. Die Stellung eines Abgeordneten wird für unterbrecht erklärt mit der eines Offiziers.

Bulgarien. Den Abwehrkräften zufolge wurde gestern Abend bei mehreren Grenzposten im Gebiete von Lomvach das vorgesehene unterbrochene Feuer wieder aufgenommen. Auch sollen aus bulgarischer Seite eine Gebirgsbatterie und mehrere Kompanien Infanterie zur Verteidigung herangezogen worden sein. Das Feuer der Gebirgsbatterie, das bis Philippopolis herber gewiesen ist, habe den türkischen Truppen ansehnliche Verluste beigebracht.

Fortlaufend grosse Eingänge aller bevorzugten

Frühjahrs-Neuheiten

in:

Damen- und Kinder-Konfektion, Jupons, Kleider-Stoffen, Seiden-Stoffen, Posamenten, Besatzartikeln, Damenputz und Weisswaren.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



1. März, 9. Uhr, im Stadthaus-Saal, Weinplatz 4. Das Komitee des Vereins der Arbeiter des Saalkreises, und auch die Verhandlung über die Verhältnisse der Arbeiter des Saalkreises, wird am Montag, den 28. Februar, abends 9 1/2 Uhr im Saal des Saalkreises stattfinden. Die Verhandlung wird von 9 1/2 bis 11 Uhr stattfinden. Die Verhandlung wird von 9 1/2 bis 11 Uhr stattfinden.

Der Rabattverein hält seine Mitglieder-Versammlung am Montag, den 28. Februar, abends 9 1/2 Uhr im Saal des Saalkreises. Die Mitglieder-Versammlung wird von 9 1/2 bis 11 Uhr stattfinden.

Deutscher Arbeiterverein. Der Zweigverein Halle hält am Montag, den 28. Februar, abends 9 1/2 Uhr im Saal des Saalkreises eine öffentliche Versammlung ab.

Abreise. Auf der Thüringer Bahnstrecke drangen gestern zwei Zugzüge in die Stationen ein, welche zwei Züge waren, welche den Vorgang verlor, hatten, geflogen.

Verbrechen. Der Arbeiter August Hennrich aus Klein-Berndorf, welcher infolge eines Unglücksfalles schwere Verletzungen erlitten hatte, ist im hiesigen Krankenhaus „Bergmannstr.“ verstorben.

In Lebensgefahr. Der Schüler Will Richter war gestern nachmittags in einem Eisenbrücke am Golzberge die feste Wehr etwa 20 Meter tief hinabgefallen. Dann konnte er wieder, vornehmlich durch die Hilfe der Arbeiter, wieder nach oben geholt werden.

Das wertvollste Haustier ist das Schafchen, welches man in Dresden gezeigert hat. Wir wollen den Schafchen „Spazogarden“ nennen und die angeführte Parabel in ganz besonderer Weise in unsern Dienstleistungen zur Verwendung empfehlen. Ein solches Schafchen gibt es in Halle und GutsMuths, gebrauchen viele Hausfrauen zur größten Zierde ihrer „Kleider“, und „Sol“-Magazine, die nur eine die größte, die die Schafchen zeigen können, ist die beste. Waschen Sie es nach dem Gebrauch ein einziges Mal, und Sie haben den besten Schutz gegen alle Krankheiten, die den Schafchen zugehen können.

Der Wirt von Beladuz!

Das ist der neueste General-Anzeiger-Roman.

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Die Krisis in England.

*** London, 26. Februar. (W. B.)** Es wird allgemein erwartet, daß die innere Krisis am Montag, wenn Ministerpräsident Asquith die Programmrede hält, zur Entscheidung kommen wird.

Stabile Wäiter wie „Beck's Journal“, „Nation“ und „Daily News“ fordern, es solle eine „Bill“ in Bezug auf die „Gewerkschaft“ herbeigeführt werden. „Morning Leader“ behauptet, daß die Regierung diesen Schritt ernstlich in Erwägung zieht. Der konervative „Daily Telegraph“ gibt der Forderung die neue Haltung der Regierung Ausdruck, da sie geeignet sei, für den Fall, daß die Krisis sich über die Umgestaltung des Oberhauses erheben, die Gunst des Volkes zu gewinnen.

*** Daily News** deuten an, daß im Zusammenhang mit dem Frontwechsel Asquith's Änderungen in Kabinett bevorstehen.

Sowohl liberale als konservative Morgenblätter wissen heute zu melden, daß die Regierung den Forderungen ihrer Parteigänger möglichst nachzugeben, ihren bisherigen Standpunkt, nach dem sie es für verfehlt hält, ihren jetzt einen Plan über die Reform des Oberhauses zu erörtern, aufzugeben, und sich statt dessen entschlossen habe, die „Proposition“ in den Mittelpunkt der Aktion zu rücken. Trotzdem seien die Nationalisten noch immer ungenügend, da sich die Regierung geweigert habe, das Budget bis zur Erledigung der Reform anzuhalten. Falls sie ihren Stand bis Montag nicht ändern, so sei es immerhin möglich, daß die Konservativen mit der Regierung stimmen, um die Annahme des Budgets zu sichern.

*** München, 26. Februar. (W. B.)** Der Großherzog von Oldenburg traf heute früh von Ulm kommend hier ein und wurde am Bahnhof von den Mitgliefern des Deutschen Schiffschiffers empfangen.

*** Paris, 26. Februar. (W. B.)** Aus Teanan wird berichtet: Ein aus Teanan kommendes Segelschiff, das eine große Menge von Sprengstoffen an Bord hatte, stieß vor einem spanischen Korporalbesitzer und brannte dabei etwa 40 km. östlich von Teanan. Von der 25 Mann zählenden Mannschaft sind 5 Matrosen ertrunken.

*** Paris, 26. Februar. (W. B.)** Die konserverativen Blätter haben in ihren Berichten das vom Ministerpräsidenten gegen den Sozialisten Zugon gefällte Urteil mitteilt, wodurch dieser in dem von dem Obertribunal des Marine-Departements angehängten Prozeß zu 500 Fr. Geldstrafe verurteilt worden war. Sie erklären, daß durch dieses Urteil geradezu das Recht abgeschafft werde, irgend ein Ding einer Kritik überhaupt zu unterziehen.

*** Wien, 26. Februar. (W. B.)** Bei Manacourt kam es zu Zusammenstößen zwischen freireienden und ar-

beitswilligen Arbeitern des Nordens, wobei Schiffe beschädigt wurden. Es wurde niemand verwundet. Die Arbeiter wurden verhaftet und in die Gefängnisse gebracht.

*** Belgien (Brüssel), 26. Februar. (W. B.)** In dem Werkstätten der Belgischen Stahlfabrikation wurde gestern Abend ein Brand ausgebrochen. Die Werkstätten sollen für lange geschlossen bleiben, bis die Arbeiter die Werkstätten wieder gegen die Ausständigen wirksam machen können. Ungefähr 3000 Arbeiter sind dadurch ohne Beschäftigung.

*** London, 26. Februar.** Bei der schmerzlichen Nachricht vom Tode des Schiffbauers James Watson, der als einer der größten Schiffbauingenieure der Welt bekannt war, wurde in der ganzen Welt Trauer ausgedrückt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. O. Brunnstraße 8.
Aufgebote (26. Februar): Der Gesellener Paul Lohse und Julie Altmann, Bedenitz und Zalkstr. 31.
Geborene (26. Februar): Der Arbeiter Albert Hofold eine 2. Maria, Bismarckstr. 2. Der Arbeiter Otto Koch ein 2. Werner, Eisenbockstraße 17. — Dem Arbeiter Friedrich Sieck ein 2. Kurt, Bäckerstraße 32.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.
Aufgebote (26. Februar): Der Kaufmann Otto Binnemied und Frieda Eisenberg, Am Hof 22 und Hofmannstr. 36. — Der Arbeiter Kurt Müller und Elisabeth Werner, Reuben und Zalkstr. 19. — Der Arbeiter Friedrich Müller und Melitta Heppel, Lindenallee und Auguststr. 7. — Der Schlosser Carl Kluge und Maria Köhler, Schönheits- und Cleverstr. 11. — Der Schlosser August Götter und Maria Schlegel, Auguststr. 2 und 30. — Die Arbeiterinnen (26. Februar): Der Arbeiter Otto Pöhl und Anna Delle, Götterstr. 8 und Schadowstr. 11. — Der Arbeiter August Wacker und Anna Pöhl, Bergstr. 3 und Kleberstr. 6.

Geborene (26. Februar): Der Arbeiter Willi Ruse Junilene Bruno und Margarete, Mühlberg 4. — Dem Kaufmann Wilhelm Franke eine 2. Hedwig, Erdbeerstr. 87. — Dem Schlosser Hermann eine 2. Linda, Leipzigerstr. 72. — Dem Kaufmann Carl Deparade eine 2. Frip, Hofstr. 47. — Der Arbeiter Friedrich Hoppe eine 2. Frieda, Guldenerstr. 61.

Gestorbene (26. Februar): Die Witwe Bertha Krüger geb. Schmidt 67 J., Bergstr. 6. — Der Arbeiter Otto Bittler 21 J., Jägerallee 1.

Wundärztliche Mitteilungen.
Der Schlosser Richard Heiler und Karola Walter, Halle und Wetzlarer Str. 10. — Der Arbeiter Herr J. S. Bach 1 J. 8. 3. — Der Arbeiter Herr J. S. Bach 1 J. 8. 3. — Der Arbeiter Herr J. S. Bach 1 J. 8. 3.

Gardinen, Stores, Vorhänge, Teppiche.

Weisse u. creme engl. Gardinen	das Fenster 25.00— ¹ / ₉₀	Plüsch-Dekorationen best. aus 2 Längsbah. u. 1 Querbahng.	das Fenster 36.00— ⁸ / ₅₀
Applikations-Gardinen Elfenbein- und goldfarbene	das Fenster 60.00— ⁷ / ₅₀	Tuch-Dekorationen in allen Farben	das Fenster 72.00— ² / ₂₅
Englische Stores in allen Breiten	das Fenster 18.00— ¹ / ₉₅	Moderne Gobelin-Dekorationen	das Fenster 57.00— ¹¹ / ₀₀
Stickerei- u. Applikations-Stores	das Fenster 50.00— ⁵ / ₅₀	Imitierte Kelm-Dekorationen	das Fenster 34.00— ¹¹ / ₀₀
Halb-Stores mit und ohne Valants	das Fenster 40.00— ⁵ / ₉₀	Leinen-Dekorationen mit Applikation	das Fenster 90.00— ⁴ / ₅₀
Künstler-Dekorationen	das Fenster 45.00— ⁶ / ₉₀	Schlafzimmer-Dekorationen	das Fenster 24.00— ⁸ / ₀₀
Zug-Gardinen u. Vitragen	das Fenster 15.00— ¹ / ₅₀	Engl. Madras- u. Mull-Stoffe	das Meter 7.50— ⁰ / ₄₀

Schlafzimmer-Einrichtungen, Metallbettstellen, Matratzen.

Vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen

2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 2 Stühle, 1 Schrank:

Im. Eiche M. **281**

Weiss lackiert M. **386**

Nussbaum M. **391**

Rüster, gewachst M. **50**

Eiche M. **532** ¹⁹

Satin-Nussbaum M. **3**

Mahagoni mit Intarsien M. **64** ⁷

Kirschbaum, innen Mah. m. Intarsien, Bettstaben und Wandschränken M. **894**

Kinder-Bettstellen mit Spiralfeder-matratzen

68x125 elfenbein und weiss M. **11**⁵⁰—**13**⁵⁰

70x140 M. **13**⁰⁰—**15**⁰⁰

Metal-Bettstellen für Erwachsene mit Spiralfeder-matratzen

80x186 braun oder bronsiert M. **9**⁰⁰—**11**⁷⁰

90x190 elfenbein, weiss, schwarz M. **15**⁰⁰—**17**⁷⁰

Mit verankerten Stahlfeder-matratzen

80x190 elfenbein, weiss, schwarz M. **18**⁷⁵—**25**—

90x190 M. **19**⁵⁰—**30**—

110x205 M. **28**⁵⁰—**40**—

96x195 Messing M. **60**⁰⁰—**110**—

112x206 M. **60**⁰⁰—**150**—

Matratzen-Schoner

Teppich-Kissen — Schlafdecken

Steppdecken

Bettdecken u. Rückwände.

Matratzen:

Seegras mit grau gestr. Stoffbezug M. **3**⁷⁵—**8**⁷⁵

Indiastaser mit rotem Dreilbezug M. **6**⁰⁰—**18**⁰⁰

Kapok mit Normalfutter M. **8**⁵⁰—**18**⁵⁰

Wolle ein- und dreiteilig M. **14**²⁵—**43**⁵⁰

Rosshaar ein- u. dreiteilig u. Fajon M. **19**⁵⁰—**125**⁰⁰

Rosshaar-Zellen-Matratzen können im Hause gelüftet und auflockert werden, dreiteilig mit Kell. M. **66**⁷⁵—**71**²⁵

Olymp

Neueste aufklappbare Reform-Polster-Matratze. — D. R. P. 203 556. — Zum Selbstlösen zwecks Lüftung des Polstermaterials und Auflockern desselben nach längerem Gebrauch.

Allein-Verkauf in Halle a. S.

Diwandecken
Tischdecken
besonders preiswert.

A. Huth & Co.
Gr. Steinstr. 86/87. **Halle a. S.** Marktplatz 21.

Möbelstoffe
Möbelpolster
sehr billig.

Kassenbote

zum 15. März gesucht. Offerten m. Angabe der letzten Beschäftigung mit...

Hausbursche von auswärts, muß mit Pferde Bescheid wissen, sofort gesucht.

Firme Stenotypistin für große Verlegungs-General-Agentur...

Reisefrau für den nächsten Besuch der Landstadt einer Dampf-waarenfabrik...

Einpackerinnen Helft sofort ein Bernh. Most, G. m. b. H., Marienstraße 25/27.

Schuhwaren-Berätferinnen H. Elkan. Zu melden zwischen 6 bis 7 Uhr nachmittags.

Geübte Weißnäherin und Schürmädchen gesucht. Frau Schmidt, Gr. Steinweg 47, 1.

Tüchtige Rockarbeiterinnen sucht sofort bei hohem Lohn u. dauernder Beschäftigung. Bruno Freytag.

Ein erfahrendes Mädchen tüchtiges zum 1. April gesucht von Frau Augustin Herzfeld, Wandersbergstr. 45.

Posten Wachstuch-Reste enorm billig Hugo Nehab Nachh., 27 Grosse Ulrichsstraße 27, 66 obere Leipzigerstr. 66.

Zur Erlernung der Küche Helft noch ein Fräulein unter: pflanzlichen Belegungen ein: Müller's Hotel, Werfberg.

Kinderwagen- u. Sportwagen-Ausstellung.



Saison-Neuheiten. Besichtigung ohne jeden Kaufzwang. Reichhaltiger Katalog gratis.

Billigste Preise. Gr. Ulrichs-strasse 54.

M. BÄR Gr. Ulrichs-strasse 54.

Schirm-Abteilung Verkäuferin. Hamburger Engros-Lager Leopold Nussbaum, Postfachstraße 3/5.

Tüchtige Tailen-, Rock- und Zuarbeiterinnen für dauernde Beschäftigung gesucht. Atelier Bielefeld-Betz, Brüder-str. 4.

Erste Tailenarbeiterinnen Gute Stickerinnen. finden in unserem Atelier für Damensack-konfektion dauernde Stellung b. hoh. Lohn.

Namenstickerinnen erhalten sofort dauernde Arbeit und wollen sich mit Probe melden.

Viele! Viele Landwirtschafterinnen! Manca von Halle in gute Stellen bei höchstem Lohn sucht Marie Wantzlöben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinweg 50.

Gejucht Hausmädchen Große Zeisstraße 19, 11. Best. Schenkerin mit eig. Wohn- u. Kammer, sucht verheirat. Hausmädchen für Stadt u. Rittergüter, Küchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Kinder- und Hausmädchen.

Gejucht Hausmädchen Große Zeisstraße 19, 11. Best. Schenkerin mit eig. Wohn- u. Kammer, sucht verheirat. Hausmädchen für Stadt u. Rittergüter, Küchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Kinder- und Hausmädchen.

Älteres solides Mädchen, welches auch fochen kann, findet 1. April gute Stellung. Zu melde. Postfachstr. 25, 1 v.

Besseres Mädchen 11 bis 12jährige, in Italien ausgebildet zum 1. April gel. Sortell, Seinf. u. 3 Ulbrach A. Kühne, Postfachstr. 15a. Zu fot. od. paratiss 1. April gel. ein

Prag Freigartenkapitän Brüll, Gross-Lichterstraße 6, Berlin. Kronstraße 82.

Oräentliches Mädchen, melch, fochen kann, f. Drägerfamilie 1. April gel. Mädchen m. g. Zeugnis, fochen melch Heinekestr. 11, 1 v.

Sum 1. April gelundes, zuverlässige, Mädchen, das in Haus u. Kinderarbeit sehr, ist, f. Herrschaft, Hausarbeit gel. Mäd. 5-7, Frau Baumhauer Lohse, Thielstraße 1, 11.

Kraftiges, fleißiges, foud., verheirat. Mädchen für Haus u. Näherb., sucht wegen Feind bei bisserigen 1. April.

Gejucht Hausmädchen Große Zeisstraße 19, 11. Best. Schenkerin mit eig. Wohn- u. Kammer, sucht verheirat. Hausmädchen für Stadt u. Rittergüter, Küchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Kinder- und Hausmädchen.

Gejucht Hausmädchen Große Zeisstraße 19, 11. Best. Schenkerin mit eig. Wohn- u. Kammer, sucht verheirat. Hausmädchen für Stadt u. Rittergüter, Küchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Kinder- und Hausmädchen.

Ein erfahrendes Mädchen für Küche und Haus sucht sofort oder 1. April. Frau M. Seehausen, Gieseler, Kienrichstr. 25, 1.

Kraftiges Mädchen zum 1. April gel. Frau Hauptlehrer Friedrich, Zeitz.

Mädchen und Land erhalten tüchtiger große 2 Stellenangebote, hoh. Lohn, 5 Mr. Wietack, Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Marktburgerstraße 9.

Damen mit guten Umgangsformen u. Umhang von Konzentratoren fochend gesucht. Off. u. C. 6103 a. d. Gr. d. B. 11.

Tüchtige, geübte Weisnäherinnen für regelmäßige lohnende Heimarbeit gesucht. Mendtkhoff & Co., Größstraße 19.

Tüchtige Weisnäherinnen für untere Mädchenstühle bei allerhöchsten Löhnen gesucht. Menckhoff & Co., Größstraße 19.

Tücht. Dame f. Schreibm. u. Stenogr. b. hoh. Geh. 1. April gel. Nur erste Kräfte wohl. 12. Sonntag, vom. von 10 b. 12. Anhaltstraße 14, 11.

Perfekte Aermelarbeiterin sucht bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung. Franz Reich, Poststr. 21.

Das Plätten von Mädchen gründl. erlernen. Nach der Lehrzeit weitere Beschäftigung. Gr. Wallstr. 44.

Köchin die etwas Hausarbeit übernimmt. Geschw. Loewendahl, Poststraße 32, 11.

Präntlein, welches fochen lernen will, eine Stelle frei! Dienstmädchen für Küche und Haus gesucht. Wucherstr. 14, 1 v.

Amme od. hochverheiratete Frau, die bei hohem Lohn und Pauline Sperling, Berlin. Stellenvermittlerin am Zeisstr. 18, 1 v.

Ein erfahrendes Mädchen, das in Haus u. Kinderarbeit sehr, ist, f. Herrschaft, Hausarbeit gel. Mäd. 5-7, Frau Baumhauer Lohse, Thielstraße 1, 11.

Ein erfahrendes Mädchen, das in Haus u. Kinderarbeit sehr, ist, f. Herrschaft, Hausarbeit gel. Mäd. 5-7, Frau Baumhauer Lohse, Thielstraße 1, 11.

Zuerst, Kinderfrau od. älteres Mädchen für einjähriges Knabe gesucht, für 1. April gel. Näherb. od. vord. Weibung, Wandersbergstr. 14, 11.

Ein erfahrendes Mädchen für Küche und Haus sucht sofort oder 1. April. Frau M. Seehausen, Gieseler, Kienrichstr. 25, 1.

Kraftiges Mädchen zum 1. April gel. Frau Hauptlehrer Friedrich, Zeitz.

Mädchen und Land erhalten tüchtiger große 2 Stellenangebote, hoh. Lohn, 5 Mr. Wietack, Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Marktburgerstraße 9.

Damen mit guten Umgangsformen u. Umhang von Konzentratoren fochend gesucht. Off. u. C. 6103 a. d. Gr. d. B. 11.

Tüchtige, geübte Weisnäherinnen für regelmäßige lohnende Heimarbeit gesucht. Mendtkhoff & Co., Größstraße 19.

Tüchtige Weisnäherinnen für untere Mädchenstühle bei allerhöchsten Löhnen gesucht. Menckhoff & Co., Größstraße 19.

Tücht. Dame f. Schreibm. u. Stenogr. b. hoh. Geh. 1. April gel. Nur erste Kräfte wohl. 12. Sonntag, vom. von 10 b. 12. Anhaltstraße 14, 11.

Perfekte Aermelarbeiterin sucht bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung. Franz Reich, Poststr. 21.

Das Plätten von Mädchen gründl. erlernen. Nach der Lehrzeit weitere Beschäftigung. Gr. Wallstr. 44.

Köchin die etwas Hausarbeit übernimmt. Geschw. Loewendahl, Poststraße 32, 11.

Präntlein, welches fochen lernen will, eine Stelle frei! Dienstmädchen für Küche und Haus gesucht. Wucherstr. 14, 1 v.

Amme od. hochverheiratete Frau, die bei hohem Lohn und Pauline Sperling, Berlin. Stellenvermittlerin am Zeisstr. 18, 1 v.

Ein erfahrendes Mädchen, das in Haus u. Kinderarbeit sehr, ist, f. Herrschaft, Hausarbeit gel. Mäd. 5-7, Frau Baumhauer Lohse, Thielstraße 1, 11.

Ein erfahrendes Mädchen, das in Haus u. Kinderarbeit sehr, ist, f. Herrschaft, Hausarbeit gel. Mäd. 5-7, Frau Baumhauer Lohse, Thielstraße 1, 11.

Zuerst, Kinderfrau od. älteres Mädchen für einjähriges Knabe gesucht, für 1. April gel. Näherb. od. vord. Weibung, Wandersbergstr. 14, 11.

Vertical text on the far right edge of the page, including various small notices and advertisements.



Reisekoffer! Reisetaschen!

Moderne Damen-Handtäschchen. Reizende Neuheiten!

Vermann Räche. 40 ober Leipzigstrasse 40 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Grösste Auswahl! — Nur beste und haltbare Fabrikate! — Unerreicht billige Preise!

Aus der Umgebung.

Wannern (Saale), 25. Februar. (Reichs Vermählung.) Der jetzt hier verlebte Kaufmann Friedrich Hermann, Betreiber der bekannten Firma Weidner-Dübel in Eudenburg, war schon zu Lebzeiten ein Freund der Armen und ein Förderer des Beschäftigtenvereins...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) Aus dem Korridor eines in der Hauptstraße gelegenen Hauses wurden gestern Abend ein Pfeifenstiel und ein Messer gefunden...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) Ein Manniger Soldat erregte sich gestern auf dem heiligen Bahnhofsplatz. Der 29jährige Offizierskandidat Emil Kellenbaum aus Jahn a. M. wollte in der Nähe der Waggons beim Rangieren die Gleise überschreiten...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern. Der Bau ist mit 110000 Mark veranschlagt...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Sportnachrichten.

Reichsverband für deutliches Fußball. Der Verband Deutscher Fußballspieler hielt im Abendklub in Berlin seine diesjährige Delegiertenversammlung ab...

Das Meeting in Baden-Weiden erstreckt sich in diesem Jahre wieder über sechs Tage und wird in der Zeit vom Freitag, den 18. August bis Sonntag, den 23. August, abgehalten werden...

Die deutsche Adrenalinfrage wird wie alljährlich, auch in diesem Jahre im Sportplatz (Berlin) eröffnet werden. Da der Eröffnungstermin auf den 13. März festgesetzt wurde...

Polizeihund und Wabfahrer. Das Reichsgericht hat kürzlich entschieden, daß der Polizeihund berechtigt ist, einen Hiebenden Wabfahrer durch den Polizeihund verfolgen zu lassen...

Reiziger Sportfreunde gegen Halle 96. Nachdem auch die Reiziger Eisdarstellung in Folge Anweisung des richterlichen Gerichtsbeschlusses abgebrochen ist, so sind die Reiziger nunmehr bestrebt, die Mannschaften der Sportfreunde zu vereinbaren...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

rechnet, da sie unfair ragen. — Am Circus Carotini warf der Schotte Macdonald in 5200 Horn-Schönberg, der Platte Baronschaft wurde am 15. März Ballast gefahren...

Die Ueberlieferung des Ballons 'Wittorf' hat überall großes Aufsehen erregt. Die 'Glenburger Neuesten Nachrichten' schreiben sich an Herrn Karl Voss jr. in Wittorf, dessen Väteramtigkeit...

Internationaler Konfessionsrat für leistungsfähige Luftschiffe. Der Konfessionsrat für leistungsfähige Luftschiffe hat sich in Berlin am 15. März 1909 versammelt...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Wittorf, 25. Februar. (Städtisch.) In der gestrigen Sitzung des Verordneten-Ausschusses wurde beschlossen, das Festmahl nach einem Hülfenau auf der Spitze zu erweitern...

Kluge Hausfrauen besuchen fast täglich meinen Total-Ausverkauf

und verkaufen sich schon auf Jahre hinaus mit Garderobe. Es ist dieses der beste Beweis für die tatsächlich kaumswerte Billigkeit der von mir jetzt verkauften Waren und rate ich dringend bei diesen teuren Zeiten diese günstige Kaufgelegenheit wahrzunehmen...

Total-Ausverkauf Pau Epfers. Grosse Ulrichstrasse 9.

Für Hausierer, Händler und Wiederverkäufer günstige Kaufgelegenheit.

Bücher und Zeitschriften.

Widder, neuer Band der 'Widderblätter in Farben', bei ...

Damas, 'Der Graf von Monte Christo', Roman ...

Leben vom Einfachen an bis zum Grauenhelleren nicht ...

Die 'Deutsche Monatsblätter' (Deutsche Verlagsan- ...

Jezu ermöglicht der billige Verkaufspreis von 2 Pf. ...

Über die Bedeutung des Kunstworts (Sachmännchen ...

Sollten Sie meine Tafelkönigin noch nicht kennen gelernt haben, gebe gerne 60 Gramm gratis. Albert Knäusel, Leipzigerstr. 72.

Zu verkaufen. Gasthof-Verkauf. Flottgehandes Schuhwarengeschäft. Zwerghühner.

Gutgeh. Materialw.-Gesch. mit Schwelbeschlächtern. Tauschpferde. Zimmermann'sche Drillmaschine.

Zur Konfirmation. Bild einer jungen Frau in einem eleganten Kleid, stehend vor einer Kirche.

Fahrräder. Gutes Arbeitspferd. Gelegenheitskauf!

Richard Hoyer. Pferde-Verkauf. Gelegenheitskauf!

Gelegenheitskauf. Pödeleg. Pfiffgarantur. Kleiner Wagen zu verkaufen.

Federalatolwagen. 8-10 Sit. Kratzfuß, ...

Jackett 'Ilse' mit Schalkragen und Bändelschleife garniert. Jackett 'Johanna' etwas einfachere Ausführung.

H. Schindler. H. Schindler, Hermannstr. 35. Raute Kets. Fahrräder.

Gelegenheitskauf. Salon-Einrichtung. Dorotheenstr. 17.

Alten Sofa und Laube billig zu verkaufen. Kleiner Wagen zu verkaufen.

Federalatolwagen. 8-10 Sit. Kratzfuß, ...

Schneiderei. Für Gastwirte. 2 St. Kontroll-Kassen, ein Schwelb & Saitzer.

Gebr. Pianinos. 1800 u. 2000 u. 2500. Albert Hoffmann.

Gebr. Pianinos. 1800 u. 2000 u. 2500. Albert Hoffmann.

Doppelstamm. geblüht & lang, in 1 Durchschn. ...

Brantleuten und Möbelredaktanten. mein enorm großes Lager in Möbeln und Polsterwaren.

Für Gastwirte. 2 St. Kontroll-Kassen, ein Schwelb & Saitzer.

Für Brautleute! Ausstattungen 200-3000 M.

Gebr. Pianinos. 1800 u. 2000 u. 2500. Albert Hoffmann.

Doppelstamm. geblüht & lang, in 1 Durchschn. ...

Brantleuten und Möbelredaktanten. mein enorm großes Lager in Möbeln und Polsterwaren.

Zur Konfirmation. Wolbese Rahmen m. lg. Kette u. 16 Bl. ...

Büchle, reelle Möbel. große Auswahl in Ausstattungen.

Gebr. Pianinos. 1800 u. 2000 u. 2500. Albert Hoffmann.

Gutsverkauf. ca. 33 Morgen, in Gage bei ...

Friedrich Peileke. Eigene Tischlerei. Eigene Polsterwerkstätte in Danie.

Zur Konfirmation. Wolbese Rahmen m. lg. Kette u. 16 Bl. ...

Max Jungblut. 1800 u. 2000 u. 2500.

Gebr. Pianinos. 1800 u. 2000 u. 2500. Albert Hoffmann.

Gut erb. Damenrad. bill. u. of. Wertheburgerstr. 97, III.

Friedrich Peileke. Eigene Tischlerei. Eigene Polsterwerkstätte in Danie.

Zillmann & Lorenz,
Halle a. S.
Doltzschstr. 9. — Tel. 53 u. 55.

Möbel-
Transport
alle Informationen
kostenlos
Möbel-
Aufbewahrung
in verschlossenen
Einzelkammern,
Staubfrei, moderner
Speicher.

Bei
Paul Sommer
Leipzigstr. 14
1. 2. Et.

In unserem Grundriss Gr. Ulrichstr. 13-15
die herrschaftliche Wohnung, III. Etage, 7 Zimmer, Bad, Balkon,
reicht. Aufgehör per 1. 4. zu vermieten.

Möblierte Zimmer
Schüler, welche die höheren
Schuljahre in Gieschen beenden
sollen, finden gute Pension in ge-
sunder Wohnung und gewissenhafte
Pfleger und Aufsicht der Hauswirts-
schaft. Näheres erfragen bei den
Herrn Direktoren und Herrn
Superintendenten außer. Anfragen
Gieschen, Steinbockstr. 45.

Möbl. Zimmer
an alt. Herrn zu
verm., Steinbockstr. 53, III. r.
Jedl. möbl. Zimmer zu vermieten
Steinbockstr. 30, I. r.

Möbl. Zimmer, sep. Eing.
I. 3. zu verm. Gr. Ulrichstr. 40, III. r.
Erg. möbl. Zimmer, sep. Eing.,
I. 3. zu verm. Gr. Ulrichstr. 40, III. r.
Erg. möbl. Z. in Weststr. 53, III. r.
Erg. möbl. Z. in Weststr. 53, III. r.

Möbl. Zimmer zu vermieten
Martinsberg 6, Hof I.
Erg. möbl. Zimmer zu vermieten
Martinsberg 6, Hof I.
Erg. möbl. Zimmer zu vermieten
Martinsberg 6, Hof I.

Möbl. Zimmer, sep. Eing.
an alt. Herrn zu verm., Steinbockstr. 53, III. r.
Jedl. möbl. Zimmer zu vermieten
Steinbockstr. 30, I. r.

Möbl. Zimmer, sep. Eing.
zu verm. Weststr. 53, III. r.
Erg. möbl. Zimmer, sep. Eing.,
zu verm. Weststr. 53, III. r.

Möbl. Zimmer, sep. Eing.
zu verm. Weststr. 53, III. r.
Erg. möbl. Zimmer, sep. Eing.,
zu verm. Weststr. 53, III. r.

Möbl. Zimmer, sep. Eing.
zu verm. Weststr. 53, III. r.
Erg. möbl. Zimmer, sep. Eing.,
zu verm. Weststr. 53, III. r.

Möbl. Zimmer, sep. Eing.
zu verm. Weststr. 53, III. r.
Erg. möbl. Zimmer, sep. Eing.,
zu verm. Weststr. 53, III. r.

Ganz neu möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension zu vermieten.
Martinsbergstr. 42.

erhält
jeder bei be-
quemere
Abzahlung
Möbel u. Waren
aller Art

Einzeln Möbel
Anzahlung
2 M.

Möbel, Zimmer-Einrichtungen
Anzahlung
5 M.

Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Federbetten.
Anzahlung
2 bis 5
Mark

Läden u. Magazine
Photogr. Atelier
mit hell. Wohnung u. lot.
zu verm. Leipzigstr. 70.

Neuheiten: Anzüge
Anzahlung
5 Mark

Kammgarn-Anzüge
Anzahlung
3 Mark

Joppo Schuhe, Stiefel, Kleiderstoffe, Kinderwagen, Damen-Konfektion.

Räumlichkeiten
mit grossem Hof,
Nähe Bahn und Wasser, zu vermieten. Näheres
Mausfelderstr. 25, I.

Laden,
mit 3 Zimmern,
Ede-Gänge, 35
u. 40 Zimmern,
moderne, elektr. Licht für jedes
letztere Geschäft passend, sofort ob-
er später zu vermieten. Zu erfrag.
bei J. L. Heise.

LADEN
mit Wohnung und
Hintergarten
Bertramstr. 17, II. r.

Leinwand-Handlung
mit Leinwandhandel 1/4 zu vermieten
Salzschleierstr. 14.

Leinwand-Handlung
mit Leinwandhandel 1/4 zu vermieten
Salzschleierstr. 14.

Laden m. St.
Räder, Rantischke 2.

Grösserer Pferde Stall
mit Hof, für 10 Pferde,
Niederlage in besser Lage lot.
zu verm. Weststr. 53, III. r.

Schrebergärten,
120-150 qm, 18-22 Stk.,
sowie zu vermieten.
Pape, Defensstr. 11.

Miet-Gesuche
Leere Stube Nähe der
Hauptstr. 12, 1. 4. u. 5. Etage,
gehört. Offerten mit Preis un-
ter P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Leinwand-Handlung
mit Leinwandhandel 1/4 zu vermieten
Salzschleierstr. 14.

Leinwand-Handlung
mit Leinwandhandel 1/4 zu vermieten
Salzschleierstr. 14.

Leinwand-Handlung
mit Leinwandhandel 1/4 zu vermieten
Salzschleierstr. 14.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Zu verleihe
Geg. d. Rest. u. l. Grünstr. 32, III. r.
P. 5975 an die Gr. d. St. 11.

Serien - Verkauf
Lebensmittel
staunend billigen Preisen.

M. BÄR

Ein großer Posten
Kinderstühle 95
mit Spiel und Topf

Grosse Ulrichstrasse 54.

Erststelliges Hypothekenskapital

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Baugelder

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Hypothekengelder

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Bar Geld

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Geld

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Wer Geld

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Geld

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Geld-Darleh

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Geld

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Wer Geld braucht

2000 M. 1. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

5000 Mk. an unbenutzter

im Strassburger Hofbazar kaufen Sie die schönsten und billigsten Hüte. Jeder Versuch lohnt. Leipzigstr. 15, Ecke Gr. Sandberg.

Umzugsgelegenheit

Den 24. März geht 1 Wohnung, leer u. können u. Halle, d. 30. März bezog u. Halle u. Leipzig. Rückzug Schlemmer, Hallesche Str. 14.

Jalousien

1000 Stück u. Reparaturen. Jalousien-Reparatur-Anst. Otto Huth, Neuenstr. 25. Tel. 3682 u. 3648.

Darleh

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Hypotheken

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Diverse

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Zur Konfirmation

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Flügel, Pianinos etc.

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Gut-Kartoffeln!

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Käufer und Teilhaber

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Darleh u. Hypotheken

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Bankommission Berndt

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Wer seine Frau

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Damen-

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Kind,

3 Monate alt, in in liebevoller Pflege zu haben. Offener unter H. 6108 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Arbeitskraft

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Kommune

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Schulbücher

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Feinste Fettbacke

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Prima Spinnen

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

3 D.

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Gr. Steinstrasse 9.

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Reich wird jeder

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Heringe

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Franz Rudloff

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Saattartoffeln,

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Wer seine Frau

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

2 junge Damen

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Prof. Winternitz.

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Rolladen-Schreibtisch

10000 Mk. 2. Stelle auf ein Grundstück in der Nähe von Halle. Offener unter H. 6048 an die Erp. b. B. K. 6000 an die Erp. b. B.

Selten günstiges Angebot!

Wir haben von einem bedeutenden Emallierwerk ein grosses Lager emallierte Geschirre sehr preiswert erworben u. bieten mit diesem Gelegenheitskauf unserer werten Kundschaft ganz besondere Vorteile.

Waschküesseln	Schmortöpfe	Milchtöpfe	Der Posten besteht aus:	Schöpfelöffel	Leuchter	Salz- u. Mehlfässer
Wasserkannen	Bratpfannen	Kaffeeseibe	Kaffeeflaschen	Schaumlöffel	Milchkrüge	Henkeltöpfe
Schnellbrater	Kaffeekannen	Kaffeekoche	Schmorpfannen	Salz- und Pfefferelöpfchen	Tassen	Sand, Seife, Soda
Wasserkessel	Kasserolle	Durchschlag	Aufwaschwannen	Fischlöffel	Wassereimer	Konsole mit Mass
Maschinen-Töpfe	Suppen-Terrinen	Bouillonseibe	Teesebe	Fischkessel	Brotpakseln	Kaffeebüchsen.

Von diesen billigen Geschirren können komplette Küchen-Einrichtungen zusammengestellt werden.

Burghardt & Becher, Mitglied des Rab.-Spar-Vereins. - Leipzigerstr. 10. -

Wintergarten.

Sonntag den 27. Februar 1910
im Café

von nachmittags 4 Uhr bis nachts 12 Uhr
großes reichhalt. abendliches Konzert-Programm
humorist. Charaktere,
ausgef. von den neun erstl. Künstlern des pittoresk. Künstler-Ensembles
unter Leit. des Herrn Konzertmeisters O. Kallenberg.

Salvatorbier aus der Brauerei
von **Confetti-Schlacht.**
Freundschaftlichkeit wegen fällt das Konzert im großen
Spieltheater aus.

Café Luitpold,

Leipzigerstrasse 26,
empfiehlt seine behaglich eingerichteten Lokalitäten
als angenehmen Aufenthalt.

Täglich Künstler-Phonolist-Konzert.
Das Programm umfasst 109 Noten-Rollen.
Vereinszimmer, 30-70 Personen, noch frei.

Altenburger Hof.

Täglich von abends 7 Uhr an:
Grosse Konzerte
von erstklassigem Damen-Orchester.
Direktion: Hollmach.
Sonnabends 11 1/2 Uhr: **Matinee.**

Sonnabend, Sonntag und Montag
letzte **Bockbierfeste**
im **Bratwurstglockle.**
Die letzten 1000 Seppelhüte kommen zur
Verteilung.

Jeden Sonntag abend in den Parterrestuben des
Grand Hotel Berges
Diner- und Abend-Konzert.
Machbarstr. 65.

Konzertlokal Wilhelmsgarten

Sibelius :: Salvatorfest :: Confettischlacht
bis auf weiteres täglich.
Am 28/2. Abschieds-Gesellschaft des Solisten-Ensembles **Alex Goll.**
Herr Goll wird an diesem Abend wieder als **Contra-Solist** auftreten
und u. a. eine von Herrn Kapellmeister **Emil Joseph** (aus Halle o. S.)
komponierte **Koncert-Fantasie** vortragen.

Ab 1. März das bekannte Vertikal-Ensemble.
Friedland kommt.

Café Marktschloss.

Bagout Sa. — Oxtail soup. — 2 neue Billards.
Bis 3 Uhr nachts geöffnet.

Rizzibräu, Leipzig str. 30.

Empfiehlt: **Rizzibock.**
Reichhaltige Speisenkarte.
Jeden Sonnabend: **Kartoffelpuffer. — Siphon-Versand.**

Zum Herzog, Ulrichstrasse 55.
Sonntag den 27. Februar 1910
Unterhaltungabend.
worauf freundlichst einladet **Paul Horackel.**

Mittelpunkt

Nähe Markt — Nikolaistraße 12. — Neue Vertriebsanstalt.
Von heute Sonnabend ab:
Bockbier-Rummel
mit **Confetti-Schlacht.**

Neu! Künstler-Konzert. Neu!
Sonnabend ab 3 Uhr:
Familien-Programm.
Unter anderem: **Fer mit Kostliche Frau.**

Sponnagel Pianos.
am **Albert Hofmann, Riebeckplatz.**

Kraft-Sport-Klub Germania Halle a. S.
Wird, bei Reg.-Vers. Gedr.-Anst.-Zählungen,
Unter Kränzen mit Bestellung findet Sonntag d. 27. Febr. in
Wilhelms-Garten, Kartoffelpuffer, Saal, Anfang 8 1/2 Uhr.
Der Vorstand, J. W. Georg Wittig, I. Vorst.

Danny Gürtler

ehemal. A. S. Hofbühnen-Spieler
König der Bohème,
Der Verkünder der Wahrheit kommt.
Ihr freudigsten Gefeuer steht Euch um ihn.
Grandes succès jeder Gattung Danny Gürtler.

Raben-Insel.

Etablissement Kurzhals.
Telephon 1850.
Sonntag den 27. Febr. v. nachm 3 Uhr an
Grosses Eröffnungs-Konzert
des gesungenen O. Thiem'schen Konzert-
Orchesters unter persönlicher Leitung seines
Leiters, Dirig. F. Rohland. Grost. 30 Musiker.

Grosse geheizte Glas-Veranda.
Zu erreichen durch Hoffmanns Ueberfahrt u. die Egl. Fähre in Böllberg.

Nikolaistr. 6. Händelpark, Nikolaistr. 6.
empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten zu gefälliger Benutzung.
ff. Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit.
Sonntag im Saal: Ribs und Rabs.

Hoffmann's

Ueberfahrt nach der Rabeninsel
von jetzt ab jederzeit geöffnet.

Sonntag
27. Febr.
Deutscher Kaiser, Sehauser,
Am täglich beliebten Parquet-Saal
Bockbier-Fest-Ball.

Rabeninsel

Leonhard's Etablissement
ist von heute ab den werten Herrschaften zum
Besuche wieder geöffnet. Kolonnade wird geheizt.
Nachschickungsaal A. Leonhardt.

'Zum Präsidium'

Hallenstr. 5.
Sonntag den 27. Februar:
Grosser Narren-Abend.
(Eine Nacht im aufmerksamen Wachen Berlins.)
Räume entspr. dekoriert.
Es ladet ergeben ein **Otto Kalisch.**

Neu-Gröffnung.
Allen Freunden und Bekannten die Nachricht, daß ich das Restaurant
Stadt Halberstadt selbst übernommen habe.
Sonntag d. 27. Febr.: **Bockbierfest m. Speckkuchen,**
worauf ich meine werten Freunde und Gäste einlade.
Für gute Getränke ist gesorgt.
Mit Hochachtung **Herm. Sichtung.**

Verein der Liberalen

in Halle u. dem Saalkreis.
Öffentl. politische Versammlung
Sonntag den 27. Februar er., vormittags von
11 1/2 Uhr ab in den **Thalia-Lesstäten, Geiststr.**
„Protest gegen die Wahlrechtsvorlage“.
Referent: Herr Landtagsabgeordneter **Hoff-Kiel.**
Der Vorstand.

Vergnüglich aromatisches
gebr. Kaffee
33 Pfg.
das 1/4 Pfund empfiehlt
Julius Herbst,
Rummelstr. 14.

Jede Mutter
bewahre ihr
Kind vor
Skrofeln,
Engl. Krank-
heit,
Ausschlag
durch
Eingeben von
Medizinal-
Lebertran-Emulsion.
Bestes
Blutreinigung- u. Stärkungsmittel.
Erleichtert das Zahnen.
Flasche 1 Mk. und 2 Mk.
Max Rädler, Rannischestr. 2.

Nähmaschinen
von 55 Mk.
m. 5 Jähr. Garant.
Wringmaschinen auf u. billig.
Gust. Lerche,
Steine 33,
Mischstr. 33,
Halle a. S.
Gede Döbberitz.
Reparaturen an Näh- u. Wring-
maschinen auf u. billig.
Plüsee Räder, Reuleitens,
nach und hoch,
5. Februarer (schr. Nachführung.

Stadttheater Leipzig.

Neues Theater.
Sonntag, 27.2. Die Jugenst. 7 U. 1/2.
Montag, 28.2. Straubf. 7 U. 1/2.
Dienstag, 1.3. Gletta. 1 1/2 U.
Mittwoch, 2.3. Die Reimst. 7 U. 1/2.
Donnerstag, 3.3. Straubf. 7 U. 1/2.
Freitag, 4.3. Der arme Geist. 7 U. 1/2.
Sonnabend, 5.3. Die Puppen. —
Brenn im Weizen. — Witt-
weib. 7 U. 1/2.
Sonntag, 6.3. Carmen. 1 1/2 U.
Montag, 7.3. Der Freischütz. 1 1/2 U.

Altes Theater.
Sonntag, 27.2. Die Schatzk. 7 U. 1/2.
Montag, 28.2. Der Graf von Tur-
pin. 1 1/2 U.
Dienstag, 1.3. Turbinen. 1 1/2 U.
Mittwoch, 2.3. Ein Walzertraum.
1 1/2 U.
Donnerstag, 3.3. Die geführte
Frau. 1 1/2 U.
Freitag, 4.3. Turbinen. 1 1/2 U.
Sonnabend, 5.3. Der Graf von
Turpin. 1 1/2 U.
Sonntag, 6.3. Höhe Polist. 3 U.
Der Graf von Turpin. 1 1/2 U.
Montag, 7.3. Der Graf v. Tur-
pin. 1 1/2 U.

Orchestermusik-Verein.

Montag den 28. Februar 1910,
abends 8 Uhr Hotel Kronprinz
X. Vereinsabend.
Niccolò, Sinfonische Variationen.
Eneo, Oav. „Streichholzmadel“.
Svendsen, Zorahaya. Legende.
Saint-Saëns, Ronet d'Omphale.
Massenet, Balletmusik aus „Clai-
re“.

Faust Ritzschke,
Schaufenster-Dekorateur,
Halle a. S., Steinweg 45.
Zugkräftige Dekorationen
in Plakate und Preise.
Lehrkursus beginnt
am 1. März. Honorar billig!

Hotel Badischer Hof,
Geiststr. 39. Allr. Schladitz.
Täglich **Stafelgessenheit.**

Café Hopfenblüte,
St. Paulstr. 13.
Neue elegante Bedienung.

Frauen-Verein

zur Armen- u. Krankenpflege.
Vorträge vom Verein des Vereins:
Donnerstag, 3. März, 6 Uhr
im **Volksbildungs-
saal.**
Herr Dr. **Hans Schrag-**
Friedrich List's
Grußwort an die Frau
von Dr. **Hilmyer, G. G. 75**
und am Eingang zum Saal zu
haben.
Der Vorsteher: **D. Wächter.**

Verein geg. Armennot u. Bettel.
General-Versammlung
Sonntag d. 3. März, abends
8 Uhr im „G. Vereinshaus“
Zag. Ordnung:
Vorhandenheit.
Der Amt der geschäftsführenden
Vorstände ist durch Schluß
erfolgt. Neuwahl war
unmöglich.
Der Vorstand:
H. Wächter, St. Paulstr. 13.

Händelpark.

Sonnabend u. Mittwoh
Vereinszimmer
noch frei.

Gasthaus z. Götschetal,
Groitsch,
Sonntag den 27. Februar
Tanzmusik.
Es ladet ergeben ein
A. Stieler.

Angenehmer Ausflug
nach **Gutenberg**
zur Fruchtweinschenke.
Sorgfältige Bewirtung, Bier,
Kaffee, feinsten Gebäck.
Bereiten **W. Trebestein.**

Gutenberg.
Sonntag den 27. Februar
von abends 7 Uhr an
Maskenball,
worauf freundlichst einladet
A. Seibicke.

Café Fortuna,

Kühler Brunnen, am Markt.
Neue Bedienung.
Vorzügl. Biere.
ff. Weine.

Rest. Beesener Schlösschen.
Berlinerstraße 10.
Sonntag den 27. d. Mts.
Ge. Unterhaltungs-Abend
mit **Waldolfin-Musik,**
worauf freundlichst ein-
ladet **Familie Eckert.**

Restaur. z. Mühle.
Sonnabend
Familien-Abend.
Es ladet ergeben ein
Wilhelm Riek und Frau.

W. Richter's Restaurant
St. Ulrichstr. 9
Sonnabend u. Sonntag hochfeines
Gastbier, Sonntag früh 9 1/2 Uhr
Spezialitäten, wozu freundlichst ein-
ladet **F. F.**

ELDORADO,

Kl. Klausstrasse.
Salvator.
Bahnschlösschen.
Empfiehlt besten Bienen und
Vereinen beste Lokalitäten bei Aus-
flügen und Gastbesuchen.

Achtung!
Kröber's Ball-Lokal,
Gartenbergstr. 1.
Sonntag den 27. d. Mts.
Ballmusik.
11 Uhr
**Verein der Hotel-, Geschäfts-,
Kontor- u. herrschaftl. Diener**
zu Halle a. S.
Hinter
Narrenkränzchen
findet Sonntag den 27. Februar
in der „Germansaal“,
St. Ulrichstr. 9, statt.
Um zahlreiches Besuch
erhöhet **Der Vorstand.**

Sie treffen
das **Richtige**
wenn Sie
zum **Waben**
Ihrer **Schöne**
Ledererose
„**Teufel**“
verwenden.
— Ueberall zu haben. —

Korsetts, vorgel.
Eig.
Reform-Strümpfe.
Gust. Liebermann,
Bernburgerstrasse 30.



METALLFADENLAMPEN



Preis-Ermäßigung:

25, 32, 50 Kerzen } früher M. 3,- jetzt M. 2,-
100-130 Volt }

50 Kerzen } früher M. 3,50 jetzt M. 3,-
200-250 Volt }



Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft



Fahrrad Reparaturen
jeder Art. Vernickelung, Emalfierung werden jaggenäs u. billigst ausgeführt.
Grütes deutsches Fahrradhaus
August Beer,
Gr. Ulrichstr. 36.
Größe u. schleimaatigste Verfahr.

Kein Laden!
Um schnell zu räumen, verkaufe von heute an kolossal herabgesetzten Preisen:
Damen-Stiefel 6.50 an.
Herren-Stiefel 8.50 an.
Nur moderne und elegante Waren.
Grosse Auswahl. Charlottenstrasse 14, pt.

Plissees
Legation und Sonnenrocke, modernste Stoffe, Reifosen, sowie sämtliche Plisseesorten in bekannter tabellarischer Ausübung billigst u. schnell.
H. Hoss Schmiedstr. 17/18. Fernspr. 1827.

Harn-Prüfung
bei Jüder, Nicen, Sejmtenstrassen
Harn (Honort) u. Laboratorium
Hornstr. 29, 11. Spohnhainstr. 10-12-35.

Massiere Dich selbst
oder lassen Sie sich mit dem pneumatischen "Fara"-Saug-, Knet-, Strich-, Kugel- und Vibrations-Massage-Apparat behandeln. Ueberraschend wirksam nicht nur bei allen rheumatischen und nervösen Leiden, sondern auch zur Schönheits-, Körper-, Haat- u. Haarpflege. Aerztlich empfohlen. Prospekt gratis. Apparat 7.50 Mk.
Oskar Hennicke, Halle S., Mühlweg 22.

Billige Anzugsgelegenheit.
Ende März geht 1 Möbelwagen leer nach Kiel.
Ende März geht 1 Möbelwagen leer von Könnern nach Halle a. S.
Ende März geht 2 Möbelwagen leer von Zeitz nach Halle a. S.
Ende März geht 1 Möbelwagen leer von Magdeburg nach Halle a. S.
Am 6. April geht 1 Möbelwagen leer von Hannover nach Halle a. S.
Hilf's
Wäcker **Halberstädterstr. 3. Herm. Sichtung.**

Dr. med. Blümel, Magdeburgerstr. 47.
Spezial-Arzt f. Lungen-, Hals-, Nasen-Kht.
Von Sonntag den 27. d. M. ab steht ein großer Transport prima hochtragender und feischmilchender **Oldenburger Kühe** bei uns preiswert zum Verkauf.
Strauss, Stumsdorf.

Oldenburger Kühe
bei uns preiswert zum Verkauf.
Strauss, Stumsdorf.
Wabatt-Waren nimmt in **Plissees** Lehmitr. 8, vis-a-vis
Lahung Wäcker Mittelstr. 7, Plissees Marktstr. 2, Glassmann.

Wichtig für Gottler!
Gruppen- und Halsketten in allen Größen hat billigst abzugeben
Riemensabrik Schwabe, Schillerstr. 46.
Wo ist eine fachmännische Reparaturwerkstatt für



bei **Henry Klepzig, Mechaniker,**
Reilstr. 2, Radradhalla, Tel. 3432.
Sämtl. Zubehör u. Ersatzteile.
Übernehme noch
Hausverwaltung wegen Verlust
einiger Vermaltungsgüter. Berte
Hbr. unter B. U. 9451 an Rudolf
Hoss, Halle.

Hautunreinigkeiten
beseitigt sicher und schnell
Oswalds Kräuter-Vorarschwellstoffe.
Oswald's Nacht. Geilstr. 34.
Draufzuführen jed. Art. beiläufig
Ab Aekerman, Wühlweg 10, 11.

Dame
von Grille, von, betändig
u. viel. Jutreffen m. m.
nicht gel. Dame in Seidene zu tren-
um h. segentlich. Symptomie i. befragt.
eingericht. Wohnung, u. d. Wühlweg
m. ihr zu teilen. Off. evd. um.
P. 1220. Hasenstein u. Vogler.
A.-G. Halle a. S.

Keine Haare mehr!
DAMEN'S WUNDERES

Enthaarungswasser
beseitigt in zwei
Minut. nach einem
einmaligen Gebrauch
gänzlich mit der
Wurzel die stärk-
sten Haare im Ge-
sicht u. am Körper
(Händen, Armen,
Beinen). Keine Reizung d. Haut. Er-
folg unfehlbar dauernd für immer u. voll-
kommen unschädlich. Nicht anzuwenden
während. Viele Dankschreiben, unge-
achtet bei d. d. Universitäts-Haut-Klinik
Aerrien. Preis p. Flasche für starke Ge-
sichtshaare 3 Mk., für d. Körper 2 Mk.
(Herren, grosse Flasche 12 Mk.). Versand
sz. Dr. Hasenstein, evd. Geldsch. durch
B. M. Gumbel, Chemiker, Leipzig 4.

Enthaarungswasser
beseitigt in zwei
Minut. nach einem
einmaligen Gebrauch
gänzlich mit der
Wurzel die stärk-
sten Haare im Ge-
sicht u. am Körper
(Händen, Armen,
Beinen). Keine Reizung d. Haut. Er-
folg unfehlbar dauernd für immer u. voll-
kommen unschädlich. Nicht anzuwenden
während. Viele Dankschreiben, unge-
achtet bei d. d. Universitäts-Haut-Klinik
Aerrien. Preis p. Flasche für starke Ge-
sichtshaare 3 Mk., für d. Körper 2 Mk.
(Herren, grosse Flasche 12 Mk.). Versand
sz. Dr. Hasenstein, evd. Geldsch. durch
B. M. Gumbel, Chemiker, Leipzig 4.

Tätowierung, male entere eine
Gefahr und Ferschindungen.

Tätowierung, male entere eine
Gefahr und Ferschindungen.

In einigen Ghag aus mit nicht
Wänden von Bergen angeblit.
Witke Schenckstr. 13, pt. 1.
Gerech. evd. 11 u. 5-7, Sonnt. 11-12.
Unter Weim Wittengestellt
von 12-2 Uor. Annendungen evd.
Gumboldtstr. 8, pt. 1.

Tapeten.

Wer billig kaufen will und gut,
Der komme nur mit frohem Mut
Zur **Hallesche Tapetenhaus**
Und luche sich die beste Ware aus.
Die können Sie haben für wenig Geld,
Die Ware ihnen best gefüllt,
Denn kommen Sie mit einem Sage,
Ich bin ein billiger hier am Plage.

Zimmer-Tapeten von 8 Pfg., Küchen-Tapeten von 10 Pfg. an.
Borten
rollenweise zu folgenden **Schleuderpreisen:**
Die ganze Rolle Borte ca. 64 m nur 60 Pfg.
" " " " 48 " " 70
" " " " breite Friesborte 4 Band " 1.00-1.25
" " " " 2-3 " " 1.50

Beste Bernstein-Fussboden-Lackfarbe
in einer Nacht trocken
2 Pfd.-Zeile nur **Mk. 1.20.** Vergleichen Sie Konturenpreise.
Wichtig für Wandverren, Hausbeiziger und Tapetierer.
Geiststr. 5. **Hallesches Tapetenhaus,** Geiststr. 6.
Tel. 2735. Tel. 2735.
Wichtige Aequivalente am Markt.

Albrecht's
Internat-Anstalt
Halle a. S.
Telephon 2698.
Frauenkrankheiten
behandelt Frau L. Albrecht,
Schülerin Dr. Ehre-Ehnde's.
Langjähr. Erfahr. Gute Erfolge.
Sprechstunden vormitt. 11-12,
nachm. 2-3 Gr. Ulrichstr. 51.
Schleier.
Nur bei
Natarzellenanstalt
Friedenstr. 28
nar vom. 9-10.

Leistungsfäh. Großbrauerei
helle und dunkle Biere,
die hier und in Umgebung eingeführt werden sollen. Gef. Angebote von
solch **Galkwitz, Bierbrennerei pp.** welche mit Bier wecheln oder
Geblät abireten wollen, bevorzugt. Nur ansichtig. Offerten mit Unmäh
und Freigabe von Sebitreffeln, neben beidufiger Kapital, wo er-
forderlich, wird gegeben. Strenge Diskretion zugesichert. Vertreter
kommt in Kürze persönlich. Schreiben Sie losat unter **T. 5901** an die
Expediton dieses Blattes.

Patentbüro
Anger & Buch Leipzig,
Grimmischer Strassen 4.
Anmeldung, vorzähl.
Verwertung.
Reparaturen an Waaggehäusen dauer.
u. billig. Wötkerei Schülerhof 1.

Leistungsfäh. Großbrauerei
helle und dunkle Biere,
die hier und in Umgebung eingeführt werden sollen. Gef. Angebote von
solch **Galkwitz, Bierbrennerei pp.** welche mit Bier wecheln oder
Geblät abireten wollen, bevorzugt. Nur ansichtig. Offerten mit Unmäh
und Freigabe von Sebitreffeln, neben beidufiger Kapital, wo er-
forderlich, wird gegeben. Strenge Diskretion zugesichert. Vertreter
kommt in Kürze persönlich. Schreiben Sie losat unter **T. 5901** an die
Expediton dieses Blattes.

Petroleum, 1 Ltr. 18 Pfg.
emplant.
H. Schautwein, Straße 31.
Kannard des Ras. - par - 2. w. 6.
Patentbüro
Anger & Buch Leipzig,
Grimmischer Strassen 4.
Anmeldung, vorzähl.
Verwertung.
Reparaturen an Waaggehäusen dauer.
u. billig. Wötkerei Schülerhof 1.

Robotttransporte
beorgt billig **Fr. Benrandt.**
Anb.: G. Griso, Fischerstr. 29.
Theaterbüchsen, komplett,
in prächtiger farbenklimmung,
jetzig Secion u. Gehnütt. bill.
Barth, Erdchor.
Automaticher
Apparat, gel. geschützt,
empi. Otto Scaurig,
Schloßförm, Halle S.,
Kapellenmaier, Tel. 2535.

Sie haben recht,



verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann ausdrücklich

MAGGI Bouillon-Würfel zu 5 Pfg.

denn der Name MAGGI und die Schutzmarke Kreuzstern bieten Garantie für vorzügliche Qualität.



Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Zur Psychologie der Berliner Einwohnerschaft. — Unter der Oberfläche. — Große Erdrückungen. — Religiöse Verammlungen. — Im Jirtus und dem. — Politische Erörterungen. — Die Beschäftigung eines Fringen. — Duelle Ehrenmänner. — Schickungen und Verschickungen. — Was unsere Anstaltungen. — Die Ausstellung des Vereins der Künstlerinnen.

Die Psychologie der Bewohnerschaft einer Stadt ist ein höchst interessantes und wichtiges Thema. Sie ist nicht nur ein Spiegelbild der äußeren Verhältnisse, sondern auch ein Ausdruck der inneren Stimmung. In Berlin, einer der größten Städte der Welt, ist dies besonders deutlich zu sehen. Die Berliner sind ein Volk, das sich durch seine Individualität und seinen Humor auszeichnet. Sie sind stolz auf ihre Stadt und ihre Geschichte, aber auch auf ihre Freiheit und ihre Unabhängigkeit. In den folgenden Zeilen soll ein Versuch gemacht werden, die Berliner Stimmungsbilder zu skizzieren. Wir werden uns mit den verschiedenen Facetten der Berliner Psyche befassen, von der politischen Haltung bis zur persönlichen Lebensweise.

Die Berliner sind ein Volk, das sich durch seine Individualität und seinen Humor auszeichnet. Sie sind stolz auf ihre Stadt und ihre Geschichte, aber auch auf ihre Freiheit und ihre Unabhängigkeit. In den folgenden Zeilen soll ein Versuch gemacht werden, die Berliner Stimmungsbilder zu skizzieren. Wir werden uns mit den verschiedenen Facetten der Berliner Psyche befassen, von der politischen Haltung bis zur persönlichen Lebensweise. Die Berliner sind ein Volk, das sich durch seine Individualität und seinen Humor auszeichnet. Sie sind stolz auf ihre Stadt und ihre Geschichte, aber auch auf ihre Freiheit und ihre Unabhängigkeit. In den folgenden Zeilen soll ein Versuch gemacht werden, die Berliner Stimmungsbilder zu skizzieren. Wir werden uns mit den verschiedenen Facetten der Berliner Psyche befassen, von der politischen Haltung bis zur persönlichen Lebensweise.

Abetzung beirät. Der umfichtige, nicht zu den Leisetretern gehörende Wiener Diplomat erreichte hier eine sehr herzlichen Aufnahme und wird gewiss mit warmen Sympathien an seinen Berliner Wirtstafel zurückdenken, der ihm bei der Ertragung und Freundlichkeitsbereite gedankt.

Nicht weniger wie dies fanden hier einige „Gentlemen“, die hoffen, durch die demorenren Wedelackstücke des Prinzen Joseph von Pragana einen guten Bekanntheitsgrad zu machen, die aber mit besten Willen in sorgfältiger Vernehmung genannt wurden und an Stelle eines luxuriösen Gesellschaftsimmers einen sehr einfach eingerichteten Raum mit schwebelnden Gardinen im rollenden Vorhangsbild am Alexanderplatz besetzen müßten. Die ganze Sache, die von einem der bekanntesten Berliner „Gentlemen“ in Auftrag gegeben wurde, es mag ihm heute schon leid genug tun. — In dieser Natur und wird durch allehand in den Zeitungen veröffentlichte Erklärungen und Vorlegungen, die bald von der einen, bald von der anderen Seite ansagen, nur noch anstößiger. „Mittig“ ist die Geschichte ebenfalls und wird wohl erst vor Gericht klarer beleuchtet werden, b. h. wenn es dazu überaupt kommt, was noch zu bemerken ist, denn falls es sich nur irgendwie ermöglichen läßt, werden betragte Sachen vorher „arrangiert“, die Beteiligten haben einen starken Überdruß gegen öffentliche Verhandlungen und die Berichterstattung über letztere in der Presse. Und sie halten die Dingen zusammen, damit nicht einer von ihnen zu Schaden — persönlich wie weltlich — kommt, stehen sie doch untereinander in regelmäßiger Verbindung und lassen sich gegenseitig genaue Nachrichten über ihre „Sünden“ zukommen. Den letzten hat es daher auch unmöglich, sich eigentlich mit Hilfe der andern aus den Fängen des einen zu befreien; er kann an keiner Stelle Geld erhalten oder doch nur unter beratigen Bedingungen, daß er immer rettungslos in sein Verderben gezogen wird. Den Vertrag stellen sich selbstverständlich hinter keinen Rücken diese „Gentlemen“. Durch das Vorgehen, die erachtet das anzusehende Geld auch erst durch Bekannte, die davon verdienen müßten, ferner durch das Weitergeben der Beschlüsse mit annehmlichem behändigen „Zinsen“, welches dem Schuldner angedreht wird, hegen die meisten dieser „Gentlemen“ einen sehr großen Überdruß gegen die Dingen gerichtlich nachzugehen worden, das ein in Wiederhande Gesellener für eine anständige Schuld von 1000 Mark binnen hiezu Jahren 7000 Mark Zinsen zu bezahlen hat. Wegen des Wunderselbst weiß sich jeder Ausruher der Identifizierung durch allerlei Strafen zu schützen, vor allem durch das eben angeführte Weitergeben der Beschlüsse, wobei jede Kontrolle schließlich fast unmöglich wird, falls nicht durch irgend einen Zufall, wie diesmal bei den Beschlüssen des Prinzen Pragana, die Polizei eine Handhabe hat, ernstlich auszuüben.

Was man geistig in unseren Kunst-Salons, zu deren Leiter sich bemühen, nach der Höflichkeit der Begrüßungen die Aufmerksamkeit zu erregen. Eine feierliche, außerordentlich viel Begegnung bringende Kollektiv-Ausstellung Professor Hans Hermanns finden wir im Künstlerhaus. Alles und Neues ist hier bereit, und es man sich in der Hoffnung, die vielen künstlerischen Leistungen zu sich selbst neben den prächtigsten und wirkungsvollen Motiven aus Amsterdam, von der Zudecke, den Nordsee-Küsten.

Währe Beachtung verdient auch die eben geöfnete M. S. u. N. a. in Berlin, die dieses Gute enthält, unter Ausschluß des Dilettantismus. Einzelne ganz hervorragende Leistungen lassen freilich den Unterchied zwischen dem und dem Volle leicht herortreten, was in irgendwas zu binnern ist. In der ersten geht das Himmels-bleue Bild von Frau Lilla Margas, in der zweiten „Gemeinnutze bei Vorentscheid“, dann die in ihrer Blendung meisterhafte „Gemeinnutze in Maroffo“ von Frau C. a. t. a. r. i. e. Diercks. Wann, das prächtige, butig und doch krautlos gemalte, von hellen Licht durchfallene Bild eines jungen Mädchens von Sabine Weid, sind sehr feine, in den Zeichnungen ganz vorzüglich gelungene Landschaften von Marie von Reubell, einige gute Stillleben von Clara Loboda und eine sehr charakteristische Lebensbilderstudie in M. Berlin von Selma G. L. m. Neben ihm noch viel Tüchtiges vorhanden, an dem man sich herzlich erfreuen kann.

Humor im Gerichtssaal.

W. Leipzig, 24. Februar.

Das verurteilte 25-Jährigkeits. An der nachfolgenden Affäre trägt der Staat die Schuld, denn es allein in die Schule zu schicken ist, daß der Zügliger Dago Kram die Brodtknechtlerin Kram verurteilt und sich dabei auch des Hausfriedensbruchs schuldig machte, denn wäre das neue 25-Jährigkeits nicht eine so miserable Klage, dann wäre der Fall eben nicht passiert. — Vorbringen des Schlichtergerichts zum Angeklagten Kram: Die Sie hören, legt Ihnen die Anklage zur Last, die Jenig K. M. mit der Hand ins Gesicht geschlagen und auf ihre Aufforderung ihr Vokal nicht betreten zu haben. Stimmt das? — Angeklagter: Es hat mich aber nicht gereizt. Da begreife mich sonst an a Weiden nicht so leicht. Vorbringen der Gräfinen Sie mal wie Sie hoch kamen. — Angeklagter: Ja — also — ich wollte a Brathering fressen und hab' a neues Simmungsangriffskleid geg'm. Im nächsten Moment schmeißt sie mir das Geld nicht an die Haare, daß's noch bis in die Straße flieg. Bei Sie höchst wohl in Götze? daß's gefragt. Darauf antwortet: Es geschah wohl, ich war von jenem, habe mich mit einem Biermarke abgemischt. G'm. Es me so mal für Geld her oder ich will den Brathering reden. Sie zum pumch ich nicht mehr für a Kent. Ich will's so klar machen, daß's: lerne Biermarke, sondern a reich Simmungsangriffskleid geg'm hab, daß be nur so ausseh'n thät, wie eine Biermarke, hab'rich ist de Person nicht a milde geworen und hat mich abgemischt, ich wäre a Schindler, die Erde bläße sie schon fern. Da binch a mit euch a bischen wied' geworen, an wie ich's gelagt hab, se war a dummes Ueber, wenn sie mich nicht amel a Simmungsangriffskleid noch anner Biermarke unterdrehen lennte, da hat se mir mein Biering aus de Hand gerissen und mir in annen Gohb gefast. Darauf hab ich'r äme nein-gewillt. Am Ende oder oder drei, in dem Moment hab ich mich gelagt. Bente ich das Gohbklid mal wana abgemischt hätte, war be game Währe nicht befristet, denn memmer lehr't a Weiden hinguft, fragt er weg, daß das Etide ruck' a Gohbklid is. Aber nee, die hat a mit mich hinguft. — Die Jenig wird genommen. Sie laßt: Dem Angeklagten liege Frau hat zum Galt bei mir gewohnt, haben se laute ihr Wanz gab'r fess Gohb, si laur Dago vor de Erde hab ich'r gelagt, ich thät nicht mehr uff G'm. g'm, aber wenn se bealben thät, lennte se noch Wäre kam. Da sie bei de Admurreng zezana. Das war mir se egal gewell, wenn se da nicht bear bealbt hätte. Wie un uff mal de Angeklagte gefommen, daß ich mich abgemischt, wie will' ich bealben. Er laute oberer mechte nur a Brathering kam, mit'm Gohb nicht noch a Weiden worden, den Dering woll'd aber gel bealben. Da hat'r mir anstalt Geld anner Biermarke geg'm in wolle noch mich Gohb raus kam. Se anne Prechtel' hab ich gefast, an hab'm de Warte annen Gohb gefommen. Währens immer in a Dis-gurich gefomm, da hat'r mich verbaue. — Vorbringen: Der Angeklagte behauptet, er hätte Ihnen ein neues 25-Jährigkeits gegeben. — Jenig: Dasmal hab ich aber gemeint, es war anne Biermarke. — Vorbringen: So war es also doch ein 25-Jährigkeits? Das wech ich nicht mehr lo genan. — Angeklagter: Welche Frau kann beisehen, daß's nur das eine Gohbklid in der Waise hatte. — Die Verhandlung endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 80 Mark Gehalt wegen Admurreng und Hausfriedensbruchs, unter Annahme einander klühende.

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices in different currencies.

Wenn man die Sache recht überdenkt. Denn nicht ist auch ohne weiteres, warum sich nicht Solenne Mineral-Bädern bei allen Umständen zu ausgereichtem Dienste leisten. Die Bädern enthalten eben in vollkommenem Form alle notwendigen Bestandteile des bestmöglichen Solenne Bädern, und es ist klar, daß sie ähnlich, nur um vieles prompter als die Quellen selbst wirken müßen. Daß die Bädern nicht auch dem Kranken vortrefflich bekommen, ist eine angenehme Nebenwirkung. Man laßt sich Solenne in einhändigen Packungen für 85 Pf. per Schachtel.

Neuheiten für das Frühjahr

Kleiderstoffen, Seidenwaren, Damen- und Kinder-Konfektion

sind in ganz hervorragender Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten getroffen und bringen wir dieselben wie stets

zuden denkbar billigsten, festen Preisen

zum Verkauf.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Börse hat im Laufe des Februar viel von der Zuerstigkeit verloren, die sie im Januar besaß. Während damals die Grundstimmung sehr froh und lebhaft war, ist heute eine gewisse Zurückhaltung vorzuziehen, das ist ein Beweis dafür, dass die Erwartungen nicht so hoch sind, wie im Januar.

Ernen für Anwerbsarbeiten sind bei den Selbstredenden der Mittelschichten Meistens Klagen- und Anwerbsarbeiten. Man war schon seit langem darauf vorbereitet, daß die hier nicht so glänzenden Verhältnisse recht unangenehm seien. Das Resultat hat die Erwartungen nicht übertroffen. Das Geschäftsergebnis ist nicht nur hinter den vorjährigen zurückgefallen, sondern die Umsätze sind auch weniger, als man erwarten konnte.

Die Verhältnisse an den deutschen Eisenmärkten. Am Donnerstag sind verhandelt worden durch die Verträge an Märkte der deutschen Eisenindustrie. Die Eisenwerke der Mittelschichten sind am etwa 30 Prozent gefallen, allerdings im freien Verkehr, denn anders werden die Werte immer noch nicht umgelegt.

Die Ausbreitung von Viehpest im Ostpreußen ist die Lage durchaus nicht so befriedigend, wie sie die Verträge aufweist. Man darf sich nicht so sehr über die recht trüblichen Ausläufer freuen. In den Provinzen Ostpreußen sind die Verhältnisse in den Provinzen im Ganzen sehr erfreuliche Mitteilungen gemacht. Die Verträge über den Viehpestschutz bei der Hombacher Gütte lauten ebenfalls recht gut, bescheiden bei den rheinischen Stahlwerken.

Die Aufzeichnung von 300 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 180000 Mark, die Aufzeichnung von 7404,89 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 850000 Mark und die Aufzeichnung in Höhe von 134,75 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 270045,46 Mark, also 30 Prozent des Aktienkapitals.

Bestener Produktverhältnisse vom 25. Februar. Die am 14. d. M. veröffentlichte Liste waren am 25. Februar: Weizen, im Inlande 225,00—227,00 M. ab Bahn und frei Weizen, im Inlande 158,00—160,00 M. ab Bahn u. frei Weizen.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Die Aufzeichnung von 300 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 180000 Mark, die Aufzeichnung von 7404,89 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 850000 Mark und die Aufzeichnung in Höhe von 134,75 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 270045,46 Mark, also 30 Prozent des Aktienkapitals.

Bestener Produktverhältnisse vom 25. Februar. Die am 14. d. M. veröffentlichte Liste waren am 25. Februar: Weizen, im Inlande 225,00—227,00 M. ab Bahn und frei Weizen, im Inlande 158,00—160,00 M. ab Bahn u. frei Weizen.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Die Aufzeichnung von 300 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 180000 Mark, die Aufzeichnung von 7404,89 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 850000 Mark und die Aufzeichnung in Höhe von 134,75 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 270045,46 Mark, also 30 Prozent des Aktienkapitals.

Bestener Produktverhältnisse vom 25. Februar. Die am 14. d. M. veröffentlichte Liste waren am 25. Februar: Weizen, im Inlande 225,00—227,00 M. ab Bahn und frei Weizen, im Inlande 158,00—160,00 M. ab Bahn u. frei Weizen.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Die Aufzeichnung von 300 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 180000 Mark, die Aufzeichnung von 7404,89 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 850000 Mark und die Aufzeichnung in Höhe von 134,75 Mark zum öffentlichen Verkaufsbefehl zur Verwendung auf 270045,46 Mark, also 30 Prozent des Aktienkapitals.

Bestener Produktverhältnisse vom 25. Februar. Die am 14. d. M. veröffentlichte Liste waren am 25. Februar: Weizen, im Inlande 225,00—227,00 M. ab Bahn und frei Weizen, im Inlande 158,00—160,00 M. ab Bahn u. frei Weizen.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Hamburg, Freitag 25. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos 240,00 bis 245,00, per März 201,00, per September 209,00, per Dezember 204,00, per März 201,00.

Berliner Börse, 25. Februar 1910.

Table with columns for various commodities like Gold, Silver, and different types of bonds. Includes prices for '16er Reichsbank', '10er Reichsbank', etc.

Table with columns for various commodities like Wheat, Rye, and other grains. Includes prices for 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Table with columns for various commodities like Oil, Sugar, and other goods. Includes prices for 'Rapsöl', 'Zucker', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities like Cotton, Wool, and other textiles. Includes prices for 'Baumwolle', 'Wolle', 'Seide', etc.

Table with columns for various commodities like Iron, Steel, and other metals. Includes prices for 'Eisen', 'Stahl', 'Kupfer', etc.

Paletots, Anzüge, Joppen, Damen-Konfektion
Anzahlung 2 Mark.
Schuhe, Stiefel.

Möbel
Einfaches Wohnzimmer
5 Mark Anzahlung.
Möbel
Besseres Wohnzimmer
Anzahlung 7 Mark.
Teppiche, Tischdecken, Gardinen

L. Eichmann
Größtes Waren- und Möbel-Haus in Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 51,
Eingang Schulstrasse,
6 Läden in den Kaiserläden.
Gegründet 1888.

Möbel
Einfaches Schlafzimmer
6 Mark Anzahlung.
Möbel
Elegantes Schlafzimmer
Anzahlung 8 Mark.
Federbetten.

Möbel
Farbige Küchen
5 Mark Anzahlung.
Möbel
Einzeln Gegenstände
Anzahlung 2 Mark.
Kinderwagen.

Reine Chronik.

* Berlin, 24. Februar. (Ein Gedächtnis) ist unglücklich der am 4. Januar dieses Jahres erfolgten Vermählung des Großherzogs Wilhelm Ernst von Sachsen-Meiningen mit der Prinzessin Carolina Koburg von Großbritannien im Austrage des Großherzogs in der Berliner Münze geprägt worden. In dem geprägten Stempel ist nun an dem Namen Wilhelm aus dem letzten L ein G geworden, so daß nun Wilhelm heißt. Außerdem ist durch ein Versehen beim Rotieren der Großherzogin die Krone von dem Reichsapfel abgeworfen worden. Deshalb die Prägung in 183.000 Exemplaren erfolgt ist, erregt man zuerst die Frage der Wiedereinschmelzung und der Wiederausprägung der Münzen.

* Berlin, 24. Februar. (Deutscher Bogelschützen) Infolge eines Beschlusses der am 10. Oktober 1909 in Nürnberg abgehaltenen Sitzung der Vorstände des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt, des Bundes der Bogelschützen, des Bogelschützenvereins für Bayern und des Internationalen Frauenbundes für Bogelschützen findet am 27. und 28. Mai d. J. in Charlottenburg am ersten Male ein Deutscher Bogelschützenfest statt. Die Arbeiten wurden dem Internationalen Frauenbund für Bogelschützen (Geschäftsstelle: Berlin-Charlottenburg, Eisenmetzstraße 37) übertragen.

* Berlin, 25. Februar. (Hauptversammlung des Verbandes der Gartenbesitzer in Halle) Freitag wurde in Berlin die 26. ordentliche Hauptversammlung des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands abgehalten. Nach Eröffnung des Geschäftsbereichs referierte Dr. Schönmann-Preßler über die finanzielle Vertretung der Gärtnerinnen im Reich und in den Einzelstaaten. Weiter forderte reine Gartenbaukammern. Es wurde Johann folgende Resolution einstimmig angenommen: „Die am 25. Februar 1910 in Berlin tagende 26. ordentliche Hauptversammlung des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands befaßt die vielfach mangelhafte Vertretung der Gärtnerinnen in den Einzelstaaten, in wirtschaftlichen, rechtlichen und gesetzgeberischen Fragen. Sie hält behals die baldige Einrichtung besonderer öffentlicher rechtlicher Interessensvertretungen der Gärtnerinnen für dringend erforderlich und richtet an die Regierung der künftigen Bundesstaaten die Bitte, in Anbetracht der Eigenart und Bedeutung der Gärtnerinnen der Bildung von Gartenbaukammern näher zu treten.“

* Berlin, 25. Februar. (Die Kritik im Bunde für Mutterpflicht) Die Kritik im Bunde für Mutterpflicht, die in der jüngsten Versammlung der Kreisgruppe Berlin so erfolglos zum Ausdruck kam, wird nun auch nach der Gerichtsunterbrechung. Eine ganze Reihe von Klagen sind von Justizrat Sello im Austrage des Rl. Dr. Helene Eißler anhängig gemacht worden; so wird zunächst Strafandrohung gestellt gegen Frau Regina Deutsch, Frau Franziska Ellert, Dr. Hermann Beck, Dr. Ernst R. B. Frank, Ernestine Löffler und Dr. Bruno Malfert wegen Herausgabe einer in der erwählten Verlesung verbreiteten Broschüre, in der die benannten Vorwürfe gegen Rl. Dr. Eißler erhoben wurden. Die Genannten werden von der Regerin in ihrer Absicht und in Verleumdung der Regerin in der Broschüre beschuldigt. Außerdem ist ebenfalls durch Justizrat Dr. Sello von Rl. Dr. Helene Eißler Straffklagen wegen übler Nachrede erhoben worden gegen Frau Adele Schwabe-Preiser und nochmals gegen Dr. Hermann Beck. Nach dem Verlauf der Verhandlung vom letzten Mittwoch so urteilen, wird das Gericht eine sehr schwierige Aufgabe haben, wenn es all die Wirrnisse klären und die Angelegenheiten der Geschäftsführung aufklären will, die von der feindsinnigen Partei vertrieben direkt im Gegenteil geschickt werden.

* Berlin, 25. Februar. (Ein Mord) In der 4. Marschroute am Dienstauch drach am dem Gelände des Dolmetscher Güterbahnhofes in einem nachverklüppelten Feuer aus, das erst gegen 6 Uhr früh beendet werden konnte. Ein Defensivwermittler Mann wurde durch Gasplitter an den Händen verletzt. Das

Das brach in branntem Zustande zusammen und die Grundmauer barsten entzwei.

* Berlin, 25. Februar. (Verhafteter Betrüger) Der nach Verübung arborer Unterschlagungen flüchtige Vorkteher einer Filiale der Berliner Patentfabrikgesellschaft Starke u. Co., Georg Braunmann, ist in Halle bei Verhaftung verhaftet worden.

* Berlin, 25. Februar. (Schwere Brandwunden infolge eines Sturmpfeiles) erlitt in Berlin eine 63 Jahre alte Witwe. Als sie, die Petroleumlampe in der Hand, den Vorhang ihrer Wohnung aufzerrte, wurde sie plötzlich von einem Antrennung aller Kräfte des Her. Die Leiche des Mädchens wurde am Freitag morgen geborgen. Anfanglich wurde der Veracht geschätzt, daß der Brautigam eventuell das Mädchen in den See gelassen hätte. Das ist aber nicht der Fall, der junge Mann blieb am freien Willen.

* Berlin, 25. Februar. (Ein Liebesdrama) ereignete sich am Donnerstag abend am Gehenste. Ein 15-jähriger Arbeiter hatte seine 15-jährige Geliebte, eine Arbeiterin, abgeholt und war mit ihr am See spazieren gegangen. Während sich das Mädchen los und führte sich in den See. Der Brautigam sprang dem Mädchen sofort nach, konnte sie aber nicht retten und erreichte selbst nur mit Unterstützung aller Kräfte des Her. Die Leiche des Mädchens wurde am Freitag morgen geborgen. Anfanglich wurde der Veracht geschätzt, daß der Brautigam eventuell das Mädchen in den See gelassen hätte. Das ist aber nicht der Fall, der junge Mann blieb am freien Willen.

* Berlin, 25. Februar. (Die Gefahren der Straßenbahn) Am Laufe des gestrigen Tages ereigneten sich leider zwei bedauerliche Unfälle, die für die Betroffenen schwere Folgen haben können. Gegen 12 Uhr fuhr in der Berliner Straße der 30 Jahre alte Arbeiter August B. mit dem Straßenbahnwagen in dem Augenblick, als er auf dem Rabe an einem Straßenbahnwagen vorbeifahren wollte, mit einem anderen ihm entgegenkommenden Straßenbahnwagen zusammen. Der Markthelfer kam unter den Wagen zu liegen. Er wurde leicht verletzt, so daß sich keine Heilung in das nächste Krankenhaus nötig machte. Das Befinden des Bedauernswerten läßt auch heute noch die schlimmsten Befürchtungen zu. — Ein weiterer schwerer Unfall ereignete sich gestern mittag gegen 1 Uhr in der Pfaffenhorst Straße. Vier acier der 15-jährige Oberbeschäftigte Arbeiter mit seinem Rabe in die Straßenbahnstrecke, er blieb hängen, stürzte auf das Pflaster und zog sich eine schwere Gehirnerschütterung und erhebliche Kopfverletzungen zu. Der schwer Verletzte, der in der Nachmittags in Leipzig-Gohlis wohnhaft ist, wurde ebenfalls nach dem Krankenhaus gebracht.

* Trier, 25. Februar. (Beim Transport von Weintrauben) auf einer heißen Kellerterrasse in Trier wurden zwei Arbeiter von einem rollenden Wag erwürgt und der eine Mann getötet, der andere schwer verletzt. — In der Gasse der Wölfe. In dem benachbarten Saarburg hat der untere Teil der Wölfe seit gestern völlig unter Wasser, so daß der Verkehr mit Sähen ausreicht erhalten werden muß. Der Wasserstand der Wölfe und der Saarg hat jedoch seinen höchsten Stand erreicht und eine weitere Steigerung ist kaum noch zu erwarten.

* Saanen, 25. Februar. (Steigen der Nebenflüsse des Rhens) Ein anhaltender Regen verurteilte ein starkes Steigen der Rinsig und anderer Nebenflüsse des Rhens.

* München, 24. Februar. (13-jähriger Greisler) Der Bamberger Greisler, in dem ein Bauarbeiter seine 13-jährige Tochter mit dem Tode bedroht worden, wenn nicht 2000 Mk. gezahlt würden, ist von zwei 13-jährigen Bamberger Heilkräutlern geschrien worden, die sich angeblich einen Heilenden Weg machen wollten.

* Saasbrunn, 25. Februar. (Eine reizende Grundwinde) hat heute vormittag in der Nähe von Doland (Ortsgemeinde in Borsdorf) die Geleise der Mittelbahn verlegt. Der Zugverkehr ist unterbrochen, auch das Umsteigen ist vorläufig unmöglich.

* Hohenbad, 25. Februar. (Eine Fallmünserverfälschung) In Hohenbad wurde eine Fallmünserverfälschung entdeckt. Der Dienarbeiter Fehnel ist samt seinen Verwandten verhaftet worden. Die Gekerkte Verurteilung, die Metalle und Münzen wurden beschlagnahmt.

münserverfälschung entdeckt. Der Dienarbeiter Fehnel ist samt seinen Verwandten verhaftet worden. Die Gekerkte Verurteilung, die Metalle und Münzen wurden beschlagnahmt.

* Paris, 24. Februar. (Im Eisenbahnung überfallen) Der Geschäftsräume der Sammelkassa ist im dem Schließung des Eisenbahns von drei Strahlen in der Stadt überfallen worden. Auf kein Geheiß eilte das Publikum herbei und es gelang, einen der Strahle namens Carvilleux der Polizei zu übergeben.

* Paris, 24. Februar. (Der Mörder seiner Ehre) Ein Schutzmann in Monaco hat den Postmeister im Postbureau erschossen, weil er seine Tochter rächen wollte, die von dem Postmeister verführt worden war.

* Paris, 24. Februar. (Zwanzig im Saale) Von dem Eisenbahnschiff in Gisors hat eine Bombe heute der 11. teroffizier Baraco vom 8. Infanterieregiment in Verdun, der in die Suppe seiner Kompanie Jambali gemischt hatte, um einen Soldaten, der ihm 300 Fr. geliehen hatte, aus dem Saale zu räumen, in 20 Jahren Jambargerarbeit und Degradation verurteilt.

* Glasgow, 25. Februar. (Folgen einer Explosion) Einige Arbeiter, die in einer Fabrik in Glenboig bei Glasgow einen neuen Sprengstoff genannt Cellanite herstellen, wurden das Opfer einer furchtbaren Explosion. Drei Gebäude wurden vollständig zerstört, drei Personen wurden getötet, acht schwer und eine große Anzahl leichter verletzt.

Wollen Sie zurückbleiben?

wo Alles

Miriam

raucht, die neue, feine Cigarette aus edelem orientalischem Tabak!

2 1/2 Pfg. d. St.

Naturrell-aromatisch.

Echt mit Firma „Yenidze“

Zu haben in den einschlägigen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

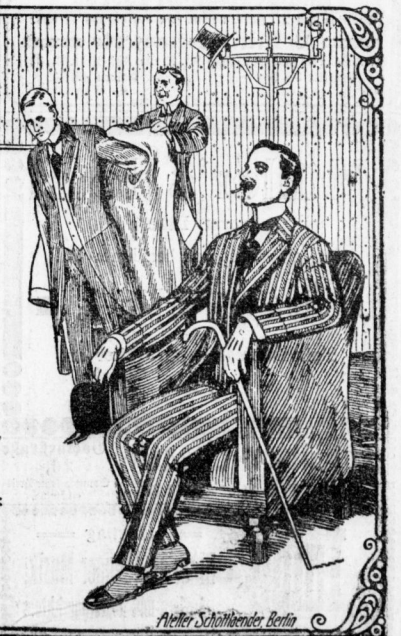
Wasserstände: Am 25. Februar. Weisensee Unterpegel + 2,02, Halle unterhalb + 2,42, Zörbig, 26. Februar + 3,46, Bernburg + 2,87, Halbe Unterpegel + 2,45, Ohrpappel + 2,08, Dresden — 0,22, Rogow buru + 1,84.

S. Weiss Halle a/S.

Neueste Herren-Moden.

Formen: Ein- und zweireihig als Jackett-Anzug. Chikes, langes Fasson. Jackett lang geschnitten, etwas tailliert, nach unten glockig.
Stoffe: Cheviots und Kammgarne. Hellgraue, mittelgraue, blaue und gelbliche Farbentöne.
Muster: Kleingemusterte, ruhige Dessins, zum Teil auch uni, diagonal und englischer Geschmack.

Die Frühjahrs-Neuheiten in moderner Ausführung, von den billigsten Qualitäten bis zu den feinsten Nouveautés, sind jetzt in grösster Auswahl am Lager.



Atelier Schillender Berlin

1000000
999999
999998
999997
999996
999995
999994
999993
999992
999991
999990
999989
999988
999987
999986
999985
999984
999983
999982
999981
999980
999979
999978
999977
999976
999975
999974
999973
999972
999971
999970
999969
999968
999967
999966
999965
999964
999963
999962
999961
999960
999959
999958
999957
999956
999955
999954
999953
999952
999951
999950
999949
999948
999947
999946
999945
999944
999943
999942
999941
999940
999939
999938
999937
999936
999935
999934
999933
999932
999931
999930
999929
999928
999927
999926
999925
999924
999923
999922
999921
999920
999919
999918
999917
999916
999915
999914
999913
999912
999911
999910
999909
999908
999907
999906
999905
999904
999903
999902
999901
999900

Verwirrene Wege.

Roman von H. S t r u m.

(Fortsetzung.)
 „Wie ist lange her, da kannte ich eine Frau von Ebelingen und ihre Schwester Habela. — Weißt du,“ sagte er leise.
 „Aber natürlich, von Ebelingen stand ja an Tante's Tür.“
 „Nimmte ich bei.“
 „Er ergreift meine Hand.“
 „Und was stand an der Tür der anderen?“ fragte er heftig.
 „Was?“
 „An Ann's Tür? Ich besann mich. Da stand überhaupt nichts. Der hatte ich ein Kind nur nicht acht gehabt! Aber später hätte ich es sehen müssen.“
 „Stand da nicht Malden?“
 „Malden? Nein, sicher nicht.“ Ich besann mich genau, ich hatte den Namen aus dem Munde des Geistlichen zum ersten Male gehört. In der Kirche bei meiner Konfirmation.
 „So heiße ich ja!“ wandte ich ein.
 „Ja, ja!“ Der alte Herr griff sich an die Stirn. „Es kann nicht anders sein, — es stimmt so vieles, — und doch und doch, — ich habe es selbst gesehen mit diesen meinen Augen, — und das Kind, — ein Kind.“
 „In sich verlor ich er eine lange Zeit. Ich wagte nicht zu hören. Angstvoll beobachtete ich ihn. Wie blaß und jaßl war das feingehäutete Gesicht, an den Schläfen eingesenken wie bei einem alten Manne. Konnte er wirklich kaum fünfzig Jahre zählen, wie Tante versichert hatte? Mir schien es kaum möglich. Das Haar war ja noch dicht und voll, aber doch fast weiß, ebenso der lange Bart. Und die Augen mit den bläulichen Brauen lagen tief in den Höhlen und waren von Schatten umgeben.“
 „Würde ihm wieder schlecht? Welam er einen Anfall? Angstvoll griff ich nach der Klingel, die neben mir hing. Er sah meine Bewegung. Umsicht.“
 „Ach, wie ihn das Mädchen verhasste, jung machte. Seine dunklen Augen trübten in warmem Glanz, wie von innen heraus erleuchtet. Und lang und schlant richtete er sich mit einem Male auf und sagte mit frischer Stimme:
 „Ich muß verzeihen. Auf ein, zwei Tage, — ich weiß nicht wie

lange. Anstehen Sie sich nicht, auch wenn ich nicht so rasch zurückkehren sollte.“
 „Ja, aber ich —“
 „Sie bleiben so lange hier. Auf jeden Fall! Sie versprechen es mir.“
 „Er hielt mir mit gewinnendem Lächeln seine Hand hin. Jägernd legte ich die meine hinein.“
 „Wenn es nicht so lange dauert...“ wandte ich ein.
 „Hoffentlich nicht!“ Ein froher, unverfälschter Klang war in seinen Worten. Dann beugte er sich über mich, küßte mich auf die Stirn.
 „Denken Sie meiner. Wünschen Sie mir Glück zur Fahrt, mein Kind. Vielleicht bringe ich Ihnen Schönes mit, — das Allerhöchste!“
 „Ich konnte nicht anders, ich schlang die Arme um seinen Hals, küßte ihn wieder und flüsterter:
 „Auf Wiedersehen, auf großes Wiedersehen!“
 „Auf Wiedersehen!“
 „Er ging hinaus. Ich hörte ihn mit dem Diener sprechen. Weniges später rollte der Wagen fort. Ich war allein im fremden Haus, unter fremden Leuten. Und doch war mir so wohl und heimlich zu Mut. Die neuen Leben strömte es in meinen Gliedern, eine so angenehme Mäßigkeit. Und die Nähe ringsum, — nur das fremdliche Mädchen, das mich pilgerte, — ich wies alle Gedanken weit von mir und gab mich ganz dem süßen Gefühl der Genesung hin.“
 „Und dann grübelte ich darüber nach, was wohl das Allerhöchste sein könnte, was mir Mr. Wood mitbringen wollte.“
 „War es vielleicht Tante Ann? — Oder Alexander? — Oder beide?“
 „Am anderen Tage stand ich auf. Frau von Raiben, die Mr. Wood von meinem Hierein benachrichtigte, hatte meine Sachen geschickt. Alle meine Habseligkeiten waren es; da fehlte auch nicht das Kleinste. Und ohne eine Frage nach meinem Geschehen, ohne ein Wort der Entschuldigung. Nur einen von Tante's getrigelten Zettel fand ich, mit Bleistift geschrieben, unerleuchtet fast vor Eränen. Er war wie mit rother Hand in einem unbewachten Augenblick seitlich in den Koffer geschoben.
 „Ist's wahr, kommst Du nie wieder? Ach, Gott, komm doch!“

Hand davon. Und weiter unten, zwischen meiner Wäsche verpackt, lag ihre Lieblingspuppe. Sie sagte längst nicht mehr „Baba“ und „Mama“, war ein altes, ganz zerbrochenes Puppenkind geworden in demselben rosa Kittelchen. Verwaschen wie sie hatte das freilich seinen Eintrag getan.
 „Ich brühte das garstige Ding an mich und küßte es unter Zagen und Eränen. Das war so echt Gerbe, das liebe, liebe Ding! War die Einsige, die an mich dachte in alter unveränderter Anhänglichkeit. Denn so viel ich auch suchte und jedes einzelne Stück herausnahm, drehte und wendete, da war nichts weiter, — von Alexander keine Zeile.“
 „Traurig warf ich die Sachen schließlich in den Koffer zurück. Nur das Kleinodkindgeheißte behielt ich draußen. Aber weiß, wie bald ich weiter mußte, fort von hier. Vielleicht heute schon. Sobald Mr. Wood zurückkam, sobald er mich bei ihm gegebenen Versprechens entbunden hatte, wollte ich reisen.“
 „Gerade's Büchchen im Arm, setzte ich mich nachmittags ans Fenster, öffnete es und sah hinaus. Wie schön war es hier! Seitlich standen die dichten hohen Lannen gleich einer lebenden Mauer, zwischen ihnen dehnte sich ein weiter sonst abfallender grüner Weidenhang, über den der Wind weit ins Land hinein schweifte bis zum blauglühenden Rand des fernsten Himmels. Weich und schmeichelnd war die Luft, süßer Reizendheit drang zu mir heraus.“
 „Ich hatte das Mädchen nicht eintreten hören. Nun stand es schon vor mir, legte ein Bündchen vor mich hin. Seine Hand schritt! Raum konnte ich mich beherrsigen.“
 „Das Mädchen ging. Viel zu langsam für meine sehnsüchtige Augen. Endlich war ich allein. Meine bebenden Finger konnten den Koffer nicht rasch genug lösen, das Ruwert zerbrach ich in große Stücke. So ein dickes Paket! Was möchte er mir alles zu sagen haben? Und warum kam er da nicht selbst? Er war ja so nahe. Noch eine Umhüllung! Seitenpapier, dann Watte, — wieder weiche Watte. Ich legte sie auseinander. Da lag — in zwei Hälften gebrochen — mein gelobtes Gerbe. — Tante Ann's Marmelade. Und was war das? Sah ich recht? In der einen Hälfte war ein Bild, auf Eisenblech gemalt in unendlich zarten Farbtönen. —
 „Ja, das war doch ich, — ich, — so wie ich mich kannte, wie mein

NUSSBAUM

zeigt die

ERÖFFNUNG der FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG

an

PUTZ

1910

KONFEKTION

die grosse

MODE

Schwarz MODE Weiss



Kreitenmeyer's Zahnpraxis,
 Leipzigerstraße 8 (alt-neu) der Ulrichsstraße).
Atelier für modernen Zahn-Ersatz
 mit und ohne Entfernung der Wurzeln.
Schmerzloses Zahnziehen
 Kunstvolle Plombierungen etc.
 Schonendste Behandl. Misch. Verze. Regelm. Zahlungserbeug.
 — Telefon 3301. —
 Über mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungsschreiben im Keller aus. —



Jede kluge und sparsame Hausfrau verlangt

Bourzutschky's Marmeladen
 Unübertroffen in Qualität, Aroma und Ausgiebigkeit. Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften, wo nicht, verlange man Angabe der nächsten Verkaufsstelle von H. Bourzutschky Söhne, Wittenberg, Seidn. Halle a. S. 6. 648.

Vertreter für Halle a. S.: Alfred Türk, Magdaburgerstr. 63.

Konfirmanden-Hüte
 kaufen Sie sehr vorteilhaft in bester Qualität für 1.25, 1.50, 2.00, 2.80, 3.50 etc.
Fritz Eisbein, Strassburger Hutbazar,
 Leipzigerstrasse 16, 6te Größer Sandberg.

Künstliche Zähne,
 Plomben, Stützähne, Reparaturen etc.
 Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.
Willy Muder, am Leipziger Turm,
 jetzt Neue Promenade 16, 1., Ecke Leipzigerstr.
 Zahlreiche Anerkennungen. — Telefon 3468.

Pariser Nuss-Haaröl „Brünett“
 1. Pflege u. Erhaltung schöner Haare, 2. Dunkelere Haare 75 Pf., 3. Hellere Haare 60 Pf. 1/2 Liter 1.25. —
 1. Belegmüll-Gezoll 60 Pf. 1/2 Liter 75 Pf. —
 2. Bahnhof-Apothek, Leipzigerstr. 31.



Spiegelbild mich zeigte! . . . In demselben weißen Empirerleid, das ich an dem ungeliebten Hochzeitsgast getragen, einen Strauß Weissen am Hüften. Zu den Armen eines jungen Mannes, ährlich an ihm schmeichelnd, zu ihm hinaufsehend, der mit glückseligem Lächeln zu mir herabsah!

Aber das war ja unmöglich! Hatte ich jemand einen Scherz mit mir erlaubt? — Doch das war ausgeschlossen, — ich trug das Kleid zum ersten Male, — so reich war auch das Bild garnicht herzustellen.

Aber was war es sonst, — wie ging das zu? Ich nahm das Bild, betrachtete es genauer. Ich zwang mich zur Ruhe, zu sachlichen Schauen. Ich war es, — und doch auch wieder nicht. Die Färbung war anders. In langen Fäden fiel das Haar herab, das blond war, wie das meiner; aber die Augen, die waren blau, lichtblau wie Tante Anns Augen, und die meinen waren dunkel, fast schwarz.

Tante Ann? Sollte es ein Augenbild von Tante Ann sein? Aus der Zeit, da sie das Kleid getragen, da sie so sehr glücklich war? Es konnte nicht anders sein! Aber war ich denn Tante Ann so ähnlich, so zum Verwechseln ähnlich? Ich wußte nichts davon. Ich hatte sie auch nie darauhin angedacht. Ich nahm sie hin, wie man als Kind alles Gewohnte selbstverständlich und unreflexiv hinnimmt. Und noch weniger hatte ich mich je mit ihr verglichen.

Nach der Mann neben Tante Ann? War er es? Was war er ihr? — Sein Gesicht war halb beiseite, die Hüfte nicht deutlich erkennbar. Er mußte mir ja auch fremd sein. Wie merkwürdig das alles war!

In der unbewußten Selbstsucht der Jugend hatte ich nie daran gedacht, daß auch Tante ein junges Mädchen war, — jung wie ich jetzt. Ihr Dasein begann und endete für mich in der stillen Existenz zwischen Hohen und Meßen am blühenden kuffenden Fenster, weßgelblich, einfach und allein.

Wie Tante Ann! Würde das auch einmal mein Los sein? Und würde ich es dann so flaglos tragen, so in Schönheit und Frieden?

Ich schüttelte mich bei dem Gedanken. Alle meine frühere unbewusste Jugendkraft bürmte sich bogen auf. Rein, nein, nur das nicht! Lieber noch Kampf und Not und Schmerzen, — nur nicht so still und ergeben das Ende erwarten.

Ich deckte das Bild mit der anderen Hälfte der Kappe zu. Das seine verborgene Schloß war zerbrochen, es griff nicht mehr ineinander. Wenn ich wollte, das Bild jetzt nicht mehr sehen, erst wollte ich Alexander's Brief lesen.

Seinen ersten Brief! Ich begriff nicht, wie ich ihn nicht zuerst gelesen hatte, — sein Brief war doch das Allerwichtigste. Aber wo war er? Ich suchte danach. Erst ganz ruhig, in der unumstößlichen Gewißheit, daß er da sei. Dann immer unruhiger, hastiger. Ich drehte und wendete das Kuvert, das doch keine Schrift trug, zum so und sovielen Male, unteruchte das Seidenpapier, zerzupfte die Watte . . . Es war nichts da, — nichts!

Dann kam dämmerte mir die schreckliche Wahrheit auf: auch er hatte kein Kuvert für mich.

Aber er konnte doch nicht den entsetzlichen Anschuldigungen Hohen's schenken? Er mußte mir doch helfen, für mich einzutreten. Sollte er es auch nicht mehr für seine Braut, seine künftige Gattin tun, — ach, ich selber hatte ihm dies verwehrt — mußte er es doch tun für die Dame, die in seinem Hause gelebt, unter seinem Schutz gestanden hatte.

Blühlich kam es mir: ach, das Bild, das ungeliebte Bild mußte Schuld sein! Er hielt es für das meine. Horn, Schmerz und Eifer: halten ihn verwirrt, geblendet. Die Täuschung war ja auch zu groß. Er hatte nichts gesehen als mich, seine geliebte Lotte, in den Armen eines jungen Mannes!

Dazu kam meine Tracht. Mein Weiden hier in dem Hause eines Fremden. Welche er das nicht fassen verdrögen? Anfragen, beschuldigen wollte er mich nicht, — er schämte. Schüchtern ganz einfach und bescheide nicht, doch das noch tausendmal schimmer war, härter und verletzender, als jede offene Frage.

Warte er so gar kein Vertrauen zu mir? Stand seine Liebe auf so schwachen Füßen?

Horn und Empörung walteten in mir auf. Ich halte die Hände in bitterem Schmerz und brüdete sie an meine Schläfen, wo das Blut wild pochte und hämmerte. Nur Ruhe, ruhig bleiben, — ich wollte ja nicht wieder krank werden. Still und starb kein. — Er ist es ja gar nicht wert, daß ich mich so tölpel um ihn gräme, wenn seine Liebe so gar keinen Glauben hat . . .

Doch bald fiel mein stolzes Schüchtere wieder zusammen.

Aufföhnend barg ich das Gesicht in den Händen und bitterlich schuldigen, rief ich noch ihm mit blutender Seele. Zankend Entschuldigungen fand ich für sein Zerbröchen, tausend Mühseligkeiten für sein eubildetes Kommen. Das konnte doch nicht das Ende sein! — Treuen wollte ich mich von ihm, gern und freudig wollte ich ihm das Opfer bringen, das sein mußte, — aber nicht so, nicht so!

Nach und nach wurde ich ruhiger. Ich sammelte die Papierstücke, die seine Handgchrift trugen, legte sie zu Gerads Kuppe und verließ ihn beides.

Meine Seele hatte sich müde gerungen im Kampf; sie war still geworden. Nur meine verwirrten Augen brannten noch, mein Kopf schmerzte empfindlich. Einige Schritte an der frischen Luft werden mit gut tun, dachte ich. Ich nahm ein Tuch um die Schultern und ging hinunter.

Unter im dämmerigen Flur lief das Mädchen eilig an mir vorbei.

„Ach wollen Sie aufsehen?“ fragte es. Der Herr kommt bald zurück. Der Wagen ist schon fort, er hatte telegraphiert. Wir sollen auch die Habe auf dem Turm aufsehen. Zum ersten Male! Nein, so was!“ Fort war sie, das Schüttelfeud in ihrer Hand klapperte lustig.

Ich trat durch ein Sinterpfortchen ins Freie. Ein schmaler Regen an dem etwas verworrenen Fingergarten entfiel, lodte mich, es war so heimlich für mich, so atavistisch einfach, zum Ausruhen ge-

schickter. In den hohen Bäumen halb verdeckt, die Gewächshäuser, rieche schimmernde Glasflächen, in denen wohl die festesten Strahlen blühten und lebten. Rasch wendete ich den Kopf. Immer wieder eine Erinnerung an den Tag, den ich doch vergessen wollte und mußte, trotzdem er mit klammend Schritt in mein Gedächtnis eingegraben war.

Nächsten Schrittes ging ich eine Weile zwischen den niedrigen Farnenboden dahin. Ihr dunkles lafriges Grün tat meinen Augen wohl. Bei einer Biegung des Weges hielt ich mich und sah stand.

(Fortsetzung folgt.)

Wagen ohne Firma. Beamte ohne Anzahlung. Streng diskret.

Zu den günstigsten Zahlungsbedingungen verkaufe

auf Teilzahlung

an jedermann

Anzug oder Paletot

bar 6 M., auf Kredit 7 M., Anz. 1 M.

bar 10 M., auf Kredit 11 M., Anz. 1 1/2 M.

bar 18 M., auf Kredit 20 M., Anz. 3 M.

bar 24 M., auf Kredit 26 M., Anz. 4 M.

bar 30 M., auf Kredit 33 M., Anz. 5 M.

bar 36 M., auf Kredit 39 M., Anz. 6 M.

bar 42 M., auf Kredit 46 M., Anz. 7 M.

Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe.

Möbel, Betten, Polsterwaren, Manufaktur- u. Schuhwaren.

Möbel

für 99 M., Anz. 5 M., wochentl. Abz. 1 M.

für 145 M., Anz. 8 M., wochentl. Abz. 1,50 M.

für 180 M., Anz. 12 M., wochentl. Abz. 1,50 M.

für 220 M., Anz. 20 M., wochentl. Abz. 2 M.

für 350 M., Anz. 28 M., wochentl. Abz. 2 1/2 M.

für 420 M., Anz. 32 M., wochentl. Abz. 3 M.

Alles in dem durch seine Kulaz, Reellität u. Leistung bekannten Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

N. Fuchs

Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 58, I., II., III.

Streng diskret. Kredit nach auswärts. Wagen ohne Firma.

Gesundheit ist Reichtum!

Nur wer im Wohlstand verleben ist, über kräftige gesunde Muskeln und Nerven verfügt, frei ist von allen Schmerzen und Schwächen, steht auf der Höhe der Schaffenstätigkeit. Nur wer mit der rechten Lebens- und Arbeitsweise seine Pflicht erfüllen kann, wird auch den Segen davon haben, wird sitzen in dem schönsten Komplex ums Dasein!

Dabei furt mit **Ahrer Krausheit!** Durch eine gründliche Kur, die tatsächlich wirkt und Erfolg hat! Bei **Dr. A. Leder N., Galenje!** Derselbe wird Sie ohne Berufsänderung von Ihrem Leiden befreien! Schon lange hätten Sie dies tun sollen, wenn Sie es gut mit sich meinen!

Staunenswerte Heilerfolge bei: Nervenleiden, Reizen, Magen- und Darmleiden, Verdauungs-, Frauenleiden, Stillens- und Gedächtnisschwäche, bei allen **gemeinen Leiden**, folgen von Jugendjahren, Durchfallvergiftung usw.

Wegen Raummangetz nur einige **hochinteressante Heilerfolge!** Mit weiteren auf Anfragen gern zu Diensten. **Neurasthenie, Nervenschwäche:** Herr G. in K. ist an den Folgen der Jugendleiden. Nach einer Kur von 4 Monaten teilt mir Herr G. mit: „Es freut mich rieslich sehr, daß ich jetzt leben kann, ich bin gesund. Durch die Heilung, die ich durch Ihre Kur erlangt habe, bin ich jetzt ein ganz anderer Mensch geworden. Ich habe jetzt Lust zur Arbeit, habe für alles Interesse und freue mich des Lebens, während ich früher faul und träge war, mich nitigend um etwas kümmerte und bloß meinem Koffer schenkte.“

Gaut- und Gharleiden: Herr B. in G. mit einem schweren Gant- und Gharleiden, schreibt mich Sonntagskur. Da in meinem Schreiben hie Befragung eingetreten war, unterließ ich das Schreiben, um Ihnen, Herr Direktor, zu meiner großen Freude mitzutteilen, daß alle Hebelstände beiliegend sind. Ich bin der Ansicht, daß das magnetisierte Wasser auch wie von anderen Patienten nur Wunderwasser genannt werden kann. Haben Sie, hochgeehrter Herr Direktor, vorläufig meinen aus diesem Bezugs kommenden besten Dank für die viele aufgewandte Mühe.“ Kur Einleitung eine Kur wollen Sie mir Ihre Leiden genau beschreiben! Nach gewissenhafter Prüfung sende ich die erste Kurversuchung und das zu beschreiben von mir magnetisierte Wasser. Dasselbe ist nicht käuflich. Nur für Verpackung und Porto wird das Honorar bezahlt.

Dr. A. Leder N., Institut für kombinierte Naturheilmethode, insbesondere Magnetismus und Elektrotherapie. Waisenweg-Berlin 67.

Vor Anschaffung eines Musikwerkes usw. fordern man per Postkarte auch unseren illustrierten **Hauptkatalog gratis und frei.** Gegen bequeme monatliche Teilzahlungen von

2 Mark

an liefern wir Musikwerke jeder Art, Automaten, Grammophone, alle Saiten- und Blas-Instrumente, Zithern aller Systeme, Harmonikas, photogr. Apparate, Operngläser, Feldstecher, Schallwollen, Schreibmaschinen, Reitzeuge, Bücher, künstl. gerahmte Bilder usw.

Bial & Freund

Breslau 408

Jackgewehre, Doppellinten, Drillinge, Jagdgeschosse, Schützenbüchsen, Teleskops, Zimmerschweizer, Hirschfänger, Dekorationswaffen usw.

Prima neue Gänsefedern.

Sie sie von der Gans gerupft werden, mit den ganzen Daunen a. Bib. 1,50 M.

Steine andorf. Witzelfedern a. Bib. 2,25 M.

Apfelöfen (Goldbunnen) a. Bib. 2,75 M.

Prima gefüllene Feder a. Bib. 3,00 M.

Verstehe gegen Nachnahme und nehme was nicht gefällt zurück.

W. Lauersdorf, Neutreiberei i. Oederbruch 188.
Gänsestanzstalt u. erste Bettfedern-Dampfdruckfabrik.

Zahrad-Verleih - Institut.

Reparaturen an Fahrradern und Nähmaschinen zu den billigsten Preisen.

Zahrad-Verleih für Stunden und Tage.

Franz Hackemesser, Gr. Steinstr. 41.

Zahn-Atelier

Paul Nagel, Leipzigerstraße 53, am Kleberplatz (Kaiser-Automat).

Bettstätten.

Reparatur garantiert! Tel. Alice u. Gedächtnisgasse. Auszahlung am Montag. Oppgen. Zml. Wartung 235 B. Mühleng.

Herzogl. Zaugewerkschule Holzminden.

Gründet **Hochbau** Verpflanzungs-Anstalt. Sommerunterricht 2. April. Rückzahlung. Winterunterricht 2. Oktober.

Glänzende Wäsche

erzielt man durch meine unübertrefflichen Mangeln aller Art z. Hand- u. Krautbüchsen, vielerlei Größen, neuere Konstruktion, 2-jähr. Garant, spielend leicht u. geräuschlos, gehend (Teilzahlung) **Patente u. D. R. G. M. Seiler's** Masch- **Liegnitz** 66. Fabrik. Preisgekrönt mit höchsten Auszeichnungen

Richtliche Nachrichten.

Chai.

11. 2. Frauen. 10 Uhr Der Oberlehrer Dr. Schmidt. (Georgien.) Beside u. Abendmahl beside. 1/2 Uhr Kindergarten in der Schule...

Rechtschaffen-Gemeinde (Dahl). 1/10 Uhr Beside. 11 Uhr Sonntagsschule. 4 Uhr Beside. Donnerstag 8 Uhr Beside Herr Bro. Schmeier...

Evangel. Männer-, Jünglings- und Jungfrauenverein der St. Mariengemeinde (Schleierstein). 16. Sonntag 1/10 Uhr Beside...

Aufarbeiten aller Betten (Matratzen, Federbetten, Steppdecken). Reinigen von Bettfedern. Durch vorzügliche maschinelle Einrichtung werden die Federn gewaschen und gereinigt...

Pianos Flügel Harmoniums. Lohndene Hausarbeit! Hausarbeiter-Strickmaschinen. Geuecht Porzellan beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine...

Kavalier. Hof-Planoforte-Fabrik, Halle a. S. Größtes Lager und Leihinstitut der Provinz. Auswahl von ca. 100 Instrumenten verschiedenster Holz- und Stilarten.

Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leipzigerstrasse 6. Ständige Ausstellung von ca. 100 kompletten Betten. Das Haus wird wertvoller, moderner und leicht veräußerlicher.

Schaukästen in Dresden das Grundständigste. Die schönsten Narrenkappen in bekannt größter Auswahl bei Georg Hild, Hallesche Kartonagenfabrik...

Eisenbahn-Reklame. Richard Rosalowsky, Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 36c. Monopol für Eisenbahn-Reklame. Gut Urteil vom 23. Februar 1910...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19100227016/fragment/page=0025

Pintsch-Licht

Bamag-Licht

Zur Aufklärung

betreffend Mannesmann-Patent Nr. 126 135.

Durch den Wortlaut der veröffentlichten Warnung der **Sparlicht G. m. b. H.**, und die daran anschließende Bekanntmachung der Firmen:

Mannesmannlicht-Gesellschaft m. b. H., Remscheid; Ehrlich & Graetz, Berlin, Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft (Auer-Gesellschaft), Berlin

über das Reichsgerichtsurteil vom 3. Januar 1910 in Sachen des Mannesmann-Patentes Nr. 126 135 ist vielfach der Eindruck erweckt worden, als wenn das Reichsgericht dahin entschieden hätte, dass die Invertbrenner der **Julius Pintsch Aktiengesellschaft** und der **Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-Aktion-Gesellschaft** unter die Rechte dieses Patentes fallen und dass sich daher die Abnehmer durch den Kauf und Vertrieb dieser Fabrikate strafbar machen. Es muss deshalb darauf hingewiesen werden, dass das Reichsgericht nur festzustellen hatte, ob das sogenannte Mannesmann-Patent zu Recht besteht, nicht aber, ob und welche Brenner gegen dieses Patent verstossen.

Ohne an dieser Stelle auf den Geltungsbereich des Mannesmann-Patentes einzugehen, sehen sich die unterzeichneten Firmen veranlasst, das Publikum vor einer irrthümlichen Auffassung des Wortlautes obiger Warnung zu bewahren, und haben inzwischen Schritte unternommen, um auch **gerichtlich** feststellen zu lassen, dass ihre Konstruktionen nicht unter den Schutzbereich des Patentes Nr. 126 135 fallen.

Die unterzeichneten Firmen erklären nochmals ausdrücklich, dass sie ihre **Brenner und Aussenlampen für hängendes Gasglühlicht nach wie vor unter Uebernahme jeder Garantie** herstellen und liefern, und zwar zu den bisherigen bekannten Preisen.

Man verlange unsere Preislisten und Kataloge.

JULIUS PINTSCH
Aktiengesellschaft
BERLIN O. 27

BERLIN-ANHALTISCHE MASCHINENBAU-
Aktien-Gesellschaft
BERLIN NW. 87

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äusserst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an **Asthma, Lungen-, Kehlkopftuberkulose, Schwindsucht, Lungenpflegenkatarrh, veralteten Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit** leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns

Vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen

aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttman, Chefarzt der Finkenkuranstalt, über das Thema

„Sind Lungenleiden heilbar?“

nebst einer Probe unseres bewährten diätetischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen denselben. Praktische Aerzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätetikum bei **Lungen- und Kehlkopftuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischem Bronchial- und Kehlkopfkatarrh** gebraucht und gelobt.

Der Tee ist kein Geheimmittel, er besteht aus den **Lieberschen Kräutern**, welche laut kaiserlicher Verordnung dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, dass er auch von weniger Bekannten angewandt werden kann.

Um jedem Kranken ohne jedes Risiko seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres Tees **vollständig umsonst** u. portofrei zu übersenden.

Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an **Pahlmann & Co., Berlin 135, Luisen-Ufer 48/49.**



Geschenkt bekommen Sie neben abgebildete und noch viele andere hübsche Gegenstände, wenn Sie **Gentner's Schuhcreme**

„Nigrin“

in Ihrem Haushalt verwenden.

Alleiniger Fabrikant:
Carl Gentner, Fabrik chem.-techn. Produkte, Göppingen.

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumlir. **Preisgünstiges Werk**, Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber u. bester Wegweiser zur Vorhütung und Heilung von **Leber- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenrunder Leidenschaft und Exzesse** und aller sonstigen geheimen Leiden. Nach **fachmännischen Urteilen** von geradezu unschätzbarem gesundheitlichen Nutzen! Für M. 1.00 Briefm. franko von Dr. med. Rumlir **Holz, Gent 212 (Schweiz).**

Rügel- u. Reparatur-Anstalt.
Sacco-Rügelung Rügeln 1.40
Ruf 1.70
Ballet 1.20
Boje60
Reparaturen u. Umarbeiten prompt u. billig.
Eleg. Anzug Mass v. 43 An.
F. K. Ludwig, Reichstr. 10.
Auf Wunsch wird abgeholt.

AKRA

Besteht in der ganzen Welt aus einem Stück. Unverwundlich haltbar. Fabrik von Leipzig.

Kultivator

Lythauschritte, Art. 613.

Urin- u. Sputa-Untersuchungen

Bahnhofs-Apotheke, Inhab. Korpsstabs-Apoth. a. D. **Holz**, Nahrungsmittel-Chemiker, Doltzschstr. 3.

Wichtig für jede Hausfrau!

Ozonit

aus der Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan) **modernstes Waschmittel** (Prof. Giessler's Patent) gibt nach halbstündigem Kochen **blendend weisse Wäsche.** Garantiert frei von Chlor und allen schädlichen Bestandteilen. **Ein Versuch überzeugt** Zu haben in den einschlägigen Geschäften

1/2 Pfg 35 Pfg 1/4 Pfg 65 Pfg

Herren-Hüte

Den Empfang **sämtlicher Neuheiten** in **Deutschen, Wiener, Englisch., Ital. Hüten** in sehr kleidsamen Formen, sparten Farben

erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen.

Magazin zum Pfau.

Inh.: **Fritz Eisben.**
Kleinschmieden 6, neben der Engel-Apothek.

Man spart

Kosten, Zeit und Arbeit durch Benutzung unserer Annoncen-Expedition, selbst wenn es sich nur um eine Gelegenheits-Anzeige, ein Geschäft oder ein Angebot handelt, das in einer oder mehreren Zeitungen veröffentlicht werden soll. **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Halle a. S., Bräderstr. 4, Telefon 151.**

Paul Koch, Maurer- und Baugehülft und Baumaterialienhandlung.

Fernruf Nr. 28 **Landsberg Bez., Halle** empfiehlt sein großes Lager von **Vertreter u. Böhlen** verschiedener Holzarten, fertige Fußböden und Wandbefestigungsbrücken, Gefälle- und Fußleiten, Türbefeiligungen, Kanten und Rundbögen, Stahlfäden und Riegel, Balb- und gelbputzte Latzen, Barriereanlagen, Leiterbäume und Gabelstänge, Spezialitäten, geschliffene und angestrichelte Stämme u. Baumstämme, 1,00-3,50 m lang, Receptoren und Vollentlastungen, Eisenbahnstrecken zu Fuß- und Brennweiden, Sägespäne zum Räuchern und Streuen, geschliffenes Kiefernholz u. gedörrtes Carbonium, Holster, Nollerpappe, Seiljähre, etc. und netterbeidnähige Leinwand, Portland-Zement, Zementfakt, Guss- u. Weisfakt in Stücken u. eingestrichelt, Gips-Platten u. Platten, Wasserzettel aller Art, Schmutzstein, 3 1/2 u. 6 1/2 cm Hart, Schmutzmittel und Misch. Guss-, Stahl- und Zementplatten, Plattensticker, Leinwand, Schornstein-aufzüge und Tröge. Eisen, Holzgewebe, Draht, Nägel, Schornstein-u. Kesselsticker, Ventilationsklappen u. alle anderen Baumaterialien zu billigen Preisen. Die Verfertigung des jugendlichen Kunststoffsgeböden „Poraxit“, beste Ersatz für Einsteine.

Zur Aufnahme von Grundrissen u. Gebäuden, Aufträgen von Bauprojekten nebst Kostenanschlägen und Uebnahme aller Bauausführungen, sowie Aufträgen von Gebäuden und Brandschadensarten sehr sehr gern zu Diensten.

Paul Koch.

St. E. Holborn, Halle a. S., Merseburgerstrasse 8.

Lager u. Kleinverkauf zu jed. Katalog-Preis von **Garich's Konfektions-Büsten.**

Stoffbüste, 56 cm lg. M. 4.75 — 70 cm lg. M. 5.25, fertig, verstellbar M. 11. — 210 Rod u. Stütz, a. 18. Büste mit verstellb. u. M. 6.50, ohne Stütz, M. 1.50 an.

Anfertigung nach Mass!

Bettstätten Möbel

Bettstätten garantiert sofort. Alter und Geschlecht angeboren! Auskunft umsonst: **Institut Sanitas, Völborg Nr. 16, Bayern.**

Büsten weid. gut poliert, etc. 250, mob. umgeschicht. einmalt. nur erfindliche Arbeit. Bräderstr. 15, Zimmermann.